

Gemeindenachrichten



Foto: Bernhard Kautny

Anselms Universum

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 4/2011

JUNGFORSCHER

JungforscherInnen untersuchen Torfproben beim Schachterteich. Das war eine von 25 Exkursionen, durch die rund 400 SchülerInnen den Kosmos von Kremsmünster genauestens kennenlernten.

Hochwasserschutz S 3
Stand der Dinge im Schutzwasserverband Unteres Kremstal

Energie-Strategie 2040 S 4
10 Grundsätze wurden vom Gemeinderat beschlossen

Ferienpass 2011 S 11
inkl. „feel social - feel cool“

Musiksommer S 14/15
Internationale Musiker auf Schloss Kremsegg

Termine S 19-21
Marktfest, Nabucco, Rainhard Fendrich, Cadillac-Treffen, ...

Gratis-Stromtankstelle S 28

Termine/Ärzte/Notrufe S 28



Faustball-WM in Kremsmünster

Spitzenfaustball und Faustball-Stars sind für Kremsmünster dank verschiedenster Europacup Veranstaltungen und natürlich der „Brasilianischen Nacht“ kein Neuland.

Von Klaus Hübner jun.
OK-Chef Faustball-WM

Nun steht aber am 9. und 10. August ganz Kremsmünster im Zeichen des Faustballs, findet doch eine Zwischenrunde der Faustball WM im Faustballzentrum auf der Hofwiese statt.

„Mindestens 12 Nationen werden in Kremsmünster zu Gast sein. Das sportliche Großereignis ist vor allem auch eine logistische Herausforderung. Zudem ist der wirtschaftliche Faktor neben dem Werbeeffekt nicht zu vernachlässigen“, freut sich Klaus Hübner jun., Chef des Organisationskomitees (OK-Chef), schon auf die Veranstaltung.

Und wirklich, der ganze Markt ist beinahe mit eingebunden, so werden neben dem Faustballfeld Tribünen für 1500 Fans entstehen, der Fußballplatz als Aufwärmfeld und Zeltplatz dienen, die Sporthalle wird Umkleidekabinen, Presse- und IFA-Büro beherbergen, in der Volksschule wird für die Verpflegung der Mannschaften gesorgt, auf der Hofwiese das Festzelt stehen und für Kinder wird ein eigener Fun-Park mit Kletterturm, Faustball-Geschwindigkeitsmessung und verschiedenen Spielgeräten auf dem Außenfeld neben der Krems errichtet.

Kremsmünster hat einen hervorragenden Ruf

Warum gerade das vergleichsweise „kleine“ Kremsmünster neben Wien, Salzburg, Linz und Pasching als Austragungsort dieses Top-Events gewählt wurde ist rasch erklärt: „Wir genießen seit Jahren innerhalb der Faustball-Community einen hervorragenden Ruf, nicht nur im sportlichen sondern auch im organisatorischen Umfeld Top zu sein“, erklärt Hübner, der sich bei der Organisation auf ein bewährtes Team aus vergangenen Events stützen kann.

Den vorläufigen Plan können Interessierte auch einsehen unter

www.tus-kremsmuenster.com

Eine WM für die Fans ...

... ist das Motto der Organisatoren. Daher gibt es auch etliche Side-Events. So wird neben dem Fun-Park am Dienstag den 9. August nach dem Abendspiel (Österreich : Schweiz) die Brasilianische WM-Nacht stattfinden, am Mittwoch, den 10. August, ist nach dem Abendspiel (Österreich : Deutschland) ein Kremstaler Abend geplant, zusätzlich noch eine WM-Disco. An beiden Tagen wird ein Weißbierstand und eine Weinlaube eingerichtet.

WM als sportliche Herausforderung

Nicht nur organisatorisch soll die WM ein Erfolg werden, auch sportlich möchte Kremsmünster ein Wörtchen mitreden. So stehen im derzeitigen Kader des Team Austria mit TuS Aushängeschild Klemens Kronsteiner, Stefan Winterleitner, Benedikt Eglseer und Georg Kerbl gleich vier Spieler des TuS Raiffeisen Kremsmünster.

„Schön wäre, wenn sich zwei unserer Grün-Weißen für den 10. Mann-Kader qualifizieren könnten“, weiß TuS-Trainer Dietmar Winterleitner aber auch um die starke Konkurrenz im zurzeit noch 20 Mann umfassenden Teamkader des Titelverteidigers Österreich.

„Insgesamt 3000 Zuseher und der WM-Titel“, nennt OK-Chef Klaus Hübner gar nicht unbescheiden die Ziele für diese Weltmeisterschaft, „Wir hoffen da natürlich auf die Unterstützung der faustballbegeisterten Kremsmünsterer Bevölkerung, damit dieser Event auch der erhoffte Erfolg für Kremsmünster wird.“

Natürlich gibt es auch Sponsormöglichkeiten rund um die WM, Kontaktperson ist Klaus Hübner jun., (0664) 816 87 77, klaus.huebner@aon.at.

Weiterführende Infos unter www.tus-kremsmuenster.com bzw. www.faustball2011.com

TuS-Teamkaderspieler Benedikt Eglseer und Klemens Kronsteiner mit OK-Chef Klaus Hübner jun.



Hochwasserschutz in Kremsmünster

Das Jahrhunderthochwasser 2002 ist bei vielen Kremsmünsterinnen und Kremsmünsterern in leidvoller Erinnerung geblieben. Daher wird auch immer wieder die Frage gestellt, warum beim Hochwasserschutz in Kremsmünster nichts passiert. Dem ist natürlich nicht so.

Kremsmünster ist im Schutzwasser-Verband Unteres Kremstal gemeinsam mit den Gemeinden kremsabwärts bis Ansfelden organisiert. Es wurde unter dem Eindruck der Katastrophe damit begonnen umfangreiche Geländeaufnahmen zu machen und darauf aufbauend Planungen für Hochwasserschutzmaßnahmen in den betroffenen Gemeinden zu erstellen. Leider musste bei der Prüfung dieser Maßnahmen festgestellt werden, dass sie nicht den gewünschten Schutz bieten können und in keiner Relation zu den Kosten stehen.

Eine neue Gesamtlösung für den gesamten Kreamsverlauf musste gefunden werden und so wurde die Idee des Rückhaltebeckens in der Kremsau auf den Gemeindegebieten von Nußbach und Wartberg entwickelt. Dazu war es notwendig, die beiden Schutzwasserverbände Oberes und Unteres Kremstal 2007 zu einem Gesamtverband zusammenzuschließen. Es wurde die Planung für das größte Rückhaltebecken Österreichs mit einem Fassungsvermögen von 3,5 Millionen m³ Wasser in Auftrag gegeben. Diese Planungen wurden bereits von den Förderstellen auf Landes- und Bundesebene kontrolliert und für sinnvoll erachtet.

Derzeit laufen intensive Grundabklärungsverhandlungen mit ca. 100 betroffenen Landwirten, die hoffentlich im Herbst erfolgreich abgeschlossen werden können. Als nächster Schritt steht die Detailplanung an; danach muss die Finanzierung verhandelt und gesichert werden. Vorgesehen ist eine 90%ige Förderung durch Land und Bund. Die restlichen 10%

müssen die Mitgliedsgemeinden aufbringen. Dieses geplante Rückhaltebecken wird einen geregelten Abfluss der Wassermengen ermöglichen und dadurch Überflutungen, wie sie 2002 aufgetreten sind, im gesamten Kreamsverlauf verhindern.

Alle Verantwortungsträger seitens der Gemeinden des Gewässerbezirktes Linz und der Planungsbüros bemühen sich, die Umsetzung dieses wichtigen Bauvorhabens so rasch wie möglich umzusetzen, um einen Hochwasserschutz für die Kremstalgemeinden zu sichern.


Gerhard Obernberger
Bürgermeister

Gemeinde: Keine Finanzspekulation

„Keine Finanzspekulation zu keiner Zeit“. Diese Information kommt von Bürgermeister Gerhard Obernberger und schließt auch die Zeit seiner Vorgänger wie Franz Fellingner mit ein.

Die Finanzierung der Außenstände der Marktgemeinde Kremsmünster erfolgt ausschließlich mit konventionellen Darlehen und Krediten, die vom Gemeinderat beschlossen wurden.

Beschlüsse der Gemeindegremien

Straßenbauprogramm 2011

Im Ausmaß von 144.000 Euro wurde ein Straßenbauprogramm beschlossen, welches unter anderem die Sanierung bei folgenden Straßen umfasst: Marktplatz, Greinerstraße, Mitterweg, Schlossberg, Gabl.-Straße, Dehenwang, Katzensgraben. Weiters wurde beschlossen, den ersten Teilbereich der Herrengasse (Aufgang, Stiege) um 28.200 Euro zu sanieren. Die zweite Etappe (Platz) mit Kosten von 47.900 Euro soll 2012 erfolgen.

Haus der Generationen – Auftragsvergaben

Mehrheitlich wurden im Gemeinderat die einzelnen Gewerke wie z.B. Baumeister- und Fliesenlegearbeiten, Elektroinstallationen bis hin zum Hochwasserschutz vergeben.

Nach einer lebhaften Diskussion um Kosten und Nutzung wurde insbesondere auch fixiert, dass zur Eröffnung auch ein Treppenlift für Menschen mit Beeinträchtigung bereits eingebaut sein wird. Die Kosten betragen ca. 150.000 Euro ohne Treppenlift, der erst noch verhandelt werden muss, aber Kosten von rund 18.000 Euro verursachen wird. Weiters wurde eine optimale Wärmedämmung des Gebäudes mit Kosten von rund 80.000 Euro in Form eines Contractingvertrages mit dem E-Werk Wels beschlossen. Der Energieverbrauch kann laut Energieausweis von rund 121.000 Kilowattstunden auf rund 22.000 KWh reduziert werden. Die Kosten amortisieren sich durch die Einsparung binnen rund 10 Jahren.

Nutzung des Hauses der Generationen: Familienbundzentrum, Jugend, Senioren und Kulturvereine wie Männer- und Frauengesangsvereine.



Im Haus der Generationen entsteht ein Zentrum für Jung und Alt. Unmittelbar nach dem Gemeinderatsbeschluss startete das Ausräumen des Gebäudes unter Mithilfe der beteiligten Vereine. Eröffnung des Gebäudes ist am Do, 15. September um 17 Uhr mit einem Tag der offenen Tür.



Beschlüsse der Gemeindegremien

Gemeinde Kremsmünster beschließt Energiestrategie

Bgm. Gerhard Obernberger ersuchte in der Sitzung des Gemeinderates am 5. Mai 2011 Herrn Mag. Klaus Thaler, Leiter des E-Gem-Prozesses (Energiespargemeinde) in Kremsmünster, um einen Bericht aus den acht Arbeitsgruppen. „An erster Stelle unserer Arbeit steht das Energiesparen, dann allerdings kommt gleich die Produktion von nachhaltiger Energie. Projekte werden nicht nur diskutiert, sondern auch umgesetzt“, berichtete Thaler, der dann auch die 10 Energie-Strategie-Grundsätze für Kremsmünster bis ins Jahr 2040 präsentierte. Bürgermeister Obernberger ergänzte, dass er mit der Energiemodellregion bereits einen Gesprächstermin mit Axel Kühner, dem Vorstandsvorsitzenden der Greiner-Holding hatte, um eine Kooperation einzuleiten. Greiner hat als neues Geschäftsfeld die Solartechnik. Einstimmig wurde die folgende „Energie-Strategie 2040“ für Kremsmünster beschlossen:

Energie-Strategie 2040:

Kremsmünster möchte bis zum Jahr 2040 die Energie für die Haushalte, die Landwirtschaft und das Gewerbe aus eigenen Ressourcen bereitstellen. Im EGEM-Projekt 2010 wurden der derzeitige Energiebedarf, die Einsparpotentiale und die Möglichkeiten zur Energieerzeugung festgestellt. Hieraus resultieren folgende Grundsätze:

Wir Bewohner von Kremsmünster leben zurzeit weit über unsere Verhältnisse was Ressourcen und Umwelt betrifft. Das Hauptziel des E-GEM-Prozesses ist es, den Energieverbrauch so zu reduzieren und umzustellen, dass wir unseren Energiebedarf aus regionalen und regenerierbaren Quellen decken können.

Die nachfolgenden Generationen sollten nicht Probleme lösen müssen, die wir verursachen.

Die 10 Energie-Strategie-Grundsätze von Kremsmünster:

1.) Alte Gebäude werden nach heutigem Stand der Technik möglichst gut und mit vertretbaren Materialien isoliert, Neubauten entsprechen mindestens dem Niedrigenergiestandard.

2.) Erdöl und Erdgas sind kostbare Rohstoffe, die nicht mehr zum Heizen von Gebäuden und Wasser verwendet werden.

3.) Es werden nur hocheffiziente elektrische Verbraucher eingesetzt.

4.) Die Mobilität wird nach dem Grad der Umweltverträglichkeit ausgerichtet. Motoren werden ökologisch nachhaltig, effizient und nur dann betrieben, wenn andere Möglichkeiten fehlen.

5.) Jeder wird Energieproduzent – durch Errichtung einer eigenen Anlage oder als Mitnutzer eines regionalen Projekts.

6.) Die biogenen Ressourcen (Bio-Abfall, Gülle, Biomasse, sofern die Lebensmittel- und Futtermittelproduktion davon nicht betroffen wird) werden zur Erzeugung von Biogas genutzt. Die nachhaltige Nutzung von Holz und Restflächen soll gefördert werden.

7.) Bei sämtlichen planerischen Tätigkeiten (Ortsplanung, Baukonzept, Verkehrsplanung etc.) wird auch die Übereinstimmung mit den Zielen des E-Gem-Konzepts überprüft.

8.) Wir erwerben und vermehren das Knowhow aus dem Bereich der Energie.

9.) Wir vernetzen uns mit den anderen E-Gem-Gemeinden zum Austausch von Wissen und als Vertretung gegenüber übergeordneten Gebietskörperschaften wie Land, Bund, EU.

10.) Wir bemühen uns, unser Konsumverhalten – insbesondere bei der Ernährung – in ökologisch verträgliche Bahnen zu lenken.

Verlagt: Zweite Apotheke in der Hofwiese

Auf Antrag der SPÖ wurde dieses Thema im Gemeinderat behandelt. Viele Argumente wurden zwischen den politischen Parteien ausgetauscht. Stichwörter dazu sind Ortsmarketing, Belebung des Ortszentrums, Grundsatzbeschlüsse, 2.292 Unterschriften für eine zweite Apotheke, ärztliche Versorgung im Bereich der Hofwiese.

Schließlich stellte die SPÖ den Antrag auf Umwidmung der Fläche neben dem Spar-Markt in der Hofwiese von Gründland-Landwirtschaft auf Sondergebiet im Bauland für Arzt-Apotheke. Die ÖVP stellte den Antrag auf Vertagung bis September 2011 und zwischenzeitlichen Erstellung einer Studie über die Auswirkungen einer zweiten Apotheke auf den Ort, welcher mehrheitlich angenommen wurde.

Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik. Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.

Energiespartipp Nr. 3: Geräte von Zeit zu Zeit entkalken!

Wasserkocher, Kaffeemaschinen und Co sollten Sie besonders in Gebieten mit hartem Wasser regelmäßig entkalken. Das erhöht die Lebensdauer der Geräte und spart überdies Energie. Schon 1 mm Kalkablagerung bewirkt bereits eine um 10 bis 15 % schlechtere Wärmeübertragung.

Umweltfreundliche Mittel zum Entkalken sind Haushaltssessig oder verdünnte Zitronensäure.



Trinkwasser-Information

Das Kremsmünsterer Trinkwasser stammt überwiegend aus dem Ursprung des Almsees und des Almtales. Der Wasserstrom fließt über die Pettenbacher Rinne ins Alpenvorland, von wo dann ein Teil des Wassers in Kremsmünster zutage tritt (Ursprung, Wolfgangstein, Kirchberg-Berufsschule, Brunnen Neuhof). Die Gemeinde Kremsmünster versorgt rund 5.500 Menschen in Kremsmünster mit Trinkwasser.

Infrastruktur Wasserleitungsnetz:

- Länge: ca. 49,01 km
- 255.000 m³ Trinkwasser werden pro Jahr befördert und verbraucht
- genehmigte und förderbare Menge: 662.000 m³ Trinkwasser pro Jahr (= 1.814 m³ pro Tag)
- zwei Quellen, ein Brunnen, vier Hochbehälter, sieben Wasserhütten und fünf Drucksteigerungen sorgen für die reibungslose Wasserversorgung
- 83 % der Kremsmünsterer beziehen daraus ihr Trinkwasser
- keine Chlorierung, keine Filterung, keine Zusätze verändern das natürliche Wasser. Lediglich bei einem Verdacht auf Verkeimung würde nur der betroffene Strang mit einer Chlorierung behandelt. Das war letztmals vor 6-7 Jahren der Fall.

Trinkwasser-Untersuchungswerte, Stand November 2010 (Durchschnittswerte):

Nitrat:	35,20 mg NO ₃ /l
pH-Wert:	ca. 7,5
Gesamthärte:	18,70° dH
Atrazin:	0,05 µg/l
Desethylatrazin:	0,05 µg/l

Information: Mit einer Wasserhärte von rund 19° dH gilt das Kremsmünsterer Trinkwasser als „hart“ (lt. Österreichischem Waschmittelgesetz > 16° dH). Laut der gültigen Trinkwasserverordnung aus dem Jahr 2001 (BGBL 304/2001) liegt bei den Nitratwerten die Höchstkonzentration bei 50 mg NO₃/l. Für Atrazin und Desethylatrazin ist ein gesetzlicher Grenzwert von je 0,10 µg/l festgelegt. Die Messwerte liegen demnach unter den Grenzwerten. Der Brunnen Neuhof und Quelle Bankler liefern dabei unterschiedliche Qualität. Alle befinden sich innerhalb der festgesetzten Grenzwerte.

Qualitätsmanagement im Gemeindeamt Kremsmünster

Jeder Betrieb kämpft mit ähnlichen Problemen: die Arbeitsabläufe ändern sich, die Arbeitsprozesse müssen schneller ablaufen, das Kundenservice gewinnt an Bedeutung.

Auch innerhalb der Marktgemeinde Kremsmünster als Dienstleistungsbetrieb gibt es diesen Strukturwandel, dem schon seit Jahren konsequentes Qualitätsmanagement entgegengesetzt wird.

Maßnahmen zur Förderung der Qualität

Leitbild, gezielte Weiterbildung, Mitarbeitergespräche, Benchmarking, Teilnahme an Wettbewerben, betriebliches Vorschlagswesen und Einsatz von elektronischen Behördenwegen sind nur einige der Maßnahmen, die von Bürgermeister Gerhard Oberberger und Amtsleiter Mag. (FH) Reinhard Haider stark forciert werden.

Selbstbewertung

Im April 2011 wurde ein weiteres intensives Projekt abgeschlossen: eine Selbstbewertung mittels CAF (Common Assessment Framework), welches ein Qualitätsmanagementinstrument (TQM) ist, das von der

Wirtschaft für Behörden abgewandelt wurde.

An drei Nachmittagen arbeiteten die Verwaltungsmitarbeiter unter Anleitung von Projektleiterin Gerda Eder aus Micheldorf, berufsbegleitende Studentin an der Fachhochschule Linz, viele Fragen durch und einigten sich schließlich auf 21 Maßnahmen, die möglichst rasch für eine noch bessere Dienstleistung umgesetzt werden.

Kundenzufriedenheitsmessung

Eine dieser Maßnahmen ist eine regelmäßige Kundenzufriedenheitsmessung, die in Kürze im Gemeindeamt und im Freibad eingesetzt wird. Bei dieser Form des Qualitätsmanagements zählt Kremsmünster zu den ersten Gemeinden Österreichs und Frau Eder wird darüber ihre Bachelorarbeit im Studiengang „Sozial- und Verwaltungsmanagement - Management Öffentlicher Dienstleistungen“ an der FH Linz schreiben.

Das nächste Projekt wurde von Personalvertreter Gerhard Bruckner bereits eingeleitet: die betriebliche Gesundheitsförderung für alle Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Bürgermeister Gerhard Oberberger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes und Projektleiterin Gerda Eder (Mitte)





Die Genusskaufleute Kremsmünster



GENUSSKAUFLEUTE

Es riecht nach Sommer



AKTION!

2 Paar
Bratwürstl gratis!

Ab einem Einkaufswert
von 20 Euro gibt's 2 Paar
Bratwürstl gratis dazu!

Gültig gegen Vorlage dieses Kupons
bis 30.07.2011

Hochsaison für alle Grillmeister

Es ist der wohl herrlichste Duft des Sommers, und er entlockt einem einfach nur ein genussvolles „Mmmh“.

Mit Qualitätsfrischfleisch von Hühmayr werden Männer und Frauen zu echten Virtuosen am Feuer und jede Grillerei zum Sommerfest. **Vom Steak bis zum Kotelett, vom Putenfilet bis zum Bratwürstl** – die Fleischmanufaktur Hühmayr bereitet Ihnen ein Portfolio an Grillköstlichkeiten – **auf Wunsch auch vorgewürzt!**

In der **nächsten Ausgabe** präsentieren wir Ihnen
SÖLLRADLS KOSMETIKSERIEN!



Kirchdorfer Schlaufuchsakademie wartet !



Bereits zum fünften Mal können heuer technikinteressierte Kinder und Jugendliche von 20. bis 22. Juli im TIZ Kirchdorf mit Forschern und Unternehmen im Bereich Metall, Kunststoff, Energie und Medien in Kontakt kommen. Erstmals gibt es in diesem Jahr aber auch einen Kurs im Bereich Landwirtschaft und Lebensmittel, der der steigenden Bedeutung dieses Bereiches Rechnung trägt.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren. Insgesamt stehen 120 Plätze in sechs Kursen zur Verfügung. Nähere Information und Anmeldung unter www.schlauerfuchs.at

Jugendparlament in Wien - anschaulich und „cool“

Die 5A Klasse des Stiftsgymnasiums Kremsmünster war eine der vier Klassen aus Oberösterreich, die am 25. und 26. Mai am Jugendparlament in Wien teilnehmen durften. Die Schülerinnen und Schüler wurden von Bundesratspräsident Gottfried Kneifel begrüßt, anschließend durch das Parlament geführt.

Jugendparlament in Wien: Ein Erlebnis für die 5A Klasse des Stiftsgymnasiums Kremsmünster.



Von Rechnungshofpräsident Josef Moser wurden die Jugendlichen in die Thematik des nächsten Tages „Bewegungserziehung an den Schulen verbessern“ eingeführt.

Am zweiten Tag gehörten die Jugendlichen vier verschiedenen Klubs an, die mehr oder weniger unterschiedliche Positionen zu einer Gesetzesvorlage einnahmen und schlüpften in die Rolle von Abgeordneten. „Echte“ Abgeordnete, die sich mit ihren eigenen Positionen zurückhalten mussten, aber fachlichen Rat gaben, betreuten die „Jungabgeordneten“.

In mehreren Klub- und Ausschusssitzungen versuchten die Abgeordneten eine gemeinsame Position zu finden. Um 15 Uhr fand die Debatte im Sitzungssaal des Nationalrats unter dem Vorsitz von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer statt. Fast ein Drittel der Abgeordneten nützte die einmalige Gelegenheit hinter dem Rednerpult zu stehen und im Plenum eine kurze Rede zu halten.

Politiker von Jugend beeindruckt
Während die fiktive Regierungsvorlage, die auf einer realen Kritik des Rechnungshofes basierte, Leistungsgruppen im Sportunterricht vorsah, entschieden sich die Jugendlichen für Interessensgruppen. Der Kritik des Rechnungshofes an Stundenkürzungen und fehlenden Qualitätsstandards für Unterricht und Sportstätten schlossen sie sich an. Die am Jugendparlament teilnehmenden Politiker waren beeindruckt, wie konstruktiv, engagiert und sachlich die Schülerinnen und Schüler arbeiteten.

Politik hautnah erleben

Die 5A Klasse des Stiftsgymnasiums war begeistert vom Jugendparlament. „Die beste Möglichkeit Politik kennenzulernen“, „wir haben Politik hautnah erlebt“ oder „man kann sich besser in Politiker hineinversetzen“ meinten Alexander, Lukas und Lena. Und „viel besser als theoretisches Lernen in der Schule“ fand Michael!

Am Jugendparlament konnte aber nur teilnehmen, wer sich mit einem

Beitrag zum Thema „Was bedeutet Demokratie für euch?“ bewarb. Die Freude war riesengroß, als die 5A Klasse erfuhr, dass sie eine der vier ausgewählten Klassen ist.

Film im Internet

Der Film, den eine Gruppe von sieben Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung der Geschichtslehrerin Martina Kirchschräger-Mayrhuber drehte, kann auf der Homepage des Jugendparlaments angeschaut werden:

<http://www.reininsparlament.at/?id=1083>

Hauptschule: Aktion Dialog

Die Aktion Dialog ist eine Initiative des Jugendreferates des Landes Oberösterreich. Jugendliche sollen interessierten Erwachsenen ab dem 55. Lebensjahr den Zugang zum Internet näher bringen. Die Hauptschule Kremsmünster beteiligt sich seit der Einführung dieser Initiative daran.

Heuer unterrichteten die Schwerpunktschüler der dritten Klassen am Do, 19. Mai, 19 Teilnehmer aus Kremsmünster und der näheren Umgebung. Besonders erwähnenswert ist, dass die Schüler dies in ihrer Freizeit taten, denn an diesem Tag war wegen einer Dienststellenversammlung im Bezirk unterrichtsfrei.

Informatik-Hauptschule: Jugendliche bringen Erwachsenen das Internet näher





Kindergarten Schulzentrum bei der Feuerwehr

„Ich werde Feuerwehrmann“ sind sich Jonas, Kilian und Dominik vom Kindergarten Schulzentrum sicher. Riesig war die Vorfreude der Kinder seit sie die Einladung zum Besuch bei der Feuerwehr Kremsmünster erhielten. Umso größer die Überraschung, dass Feuerwehrkommandant Gerhard Bruckner die Führung durch das Feuerwehrzeughaus Kremsmünster persönlich übernahm. Von der Einsatzzentrale über die Schutzkleidung bis hin zur Bergeschere gab es viel Neues zu sehen und probieren.

Ein aufregender Vormittag

Besonders beeindruckend waren für die Kleinen die Fahrzeuge, die aus Kinderperspektive natürlich riesig erschienen. Als Höhepunkt wurden die Dreikäsehochs nach diesem aufregenden Vormittag mit dem Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten gefahren.



Mit dem Feuerwehrauto durch Kremsmünster, ein Riesenspaß

Schachkurs für Kinder und Jugendliche

Spielort: Vereinslokal, Dr.-Watzenböck-Gasse 3 (neben dem China-Restaurant). Veranstalter ist der Schachverein Kremsmünster.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Die Grundzüge des Schachspiels sind Voraussetzung. Kursgebühr: EUR 20,-- (Unterlagen, 2 Arbeitsbü-

cher), 8 Mal zwei Stunden in Gruppen, 4 bis 8 Jugendliche. Trainer: Fritz Söllradl

Termin: Do, 7. Juli 2011, 19 Uhr

Nach der ersten Einheit werden die Termine festgelegt. Nennschluss: Mo, 4. Juli 2011. Voranmeldung erwünscht unter Tel: (0664) 397 43 72, E-Mail: naturkost.soellradl@gmx.at



Mein aktueller
Veranlagungstipp!

Geschäftsstellenleiter
Manuel Gütlbauer



„Ich möchte Ihnen im persönlichen Beratungsgespräch zeigen, welche finanziellen Möglichkeiten es gibt, Ihre Wünsche und Träume zu realisieren.“

„Silber Bonus Performer Capped“

- ⇒ **Attraktive Rendite bei kurzer Laufzeit von 2 Jahren**
- ⇒ **bedingter Kapitalschutz**
- ⇒ **Hoher 25 % Bonus (vor Steuer)**
- ⇒ **von verschiedenen Marktszenarien profitieren**

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin unter **07583/7421-10**.
Ich freue mich auf Ihren Besuch. (e-mail: manuel_guetlbauer@bad-hall.volksbank.at)

Disclaimer: Die hier dargestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, ausschließlich der unverbindlichen Information und ersetzen nicht eine, insbesondere nach rechtlichen, steuerlichen und produktspezifischen Gesichtspunkten notwendige, individuelle Beratung für die darin beschriebenen Finanzinstrumente. Die Information stellt weder ein Angebot, noch eine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die beschriebenen Finanzinstrumente werden nur in jenen Ländern öffentlich angeboten, wo dies ausdrücklich durch den jeweils gültigen Prospekt oder die Emissionsbedingungen zulässig ist. Der für die dargestellten Produkte gültige und gemäß § 10 Abs. 2 KMG veröffentlichte Prospekt samt allfälligen Änderungen oder Ergänzungen ist unter www.volksbank.com/prospekt abrufbar. Die jeweils gültigen Emissionsbedingungen nach Fertigstellung und weitere Informationen finden Sie unter www.volksbankinvestments.com. Die Österreichische Volksbanken-AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen, Druckfehler sind vorbehalten.

Projekt: „Anselms Universum“

Ein umfassendes Schulprojekt rund um die Sternwarte, organisiert vom Kulturverein AUSSERDEM. Dieses naturwissenschaftliche Forschungs-Projekt erstreckte sich über das ganze Sommersemester. Das Interesse an der Idee, forschend zu lernen, und mit ExpertInnen die Natur von Kremsmünster zu erkunden, war riesig. Alle Schulen Kremsmünsters beteiligten sich an dem Projekt und belebten damit den Sachunterricht bzw. die Biologie-Stunden.

25 Exkursionen haben „Anselms Universum“ durchmessen. Rund 400 SchülerInnen zwischen sechs und vierzehn Jahren haben in verschiedenen großen Gruppen die Naturschönheiten Kremsmünsters erforscht und einiges Verblüffendes entdeckt. Jede Gruppe widmete sich einem Thema.

Experten führten die Schüler

Es standen ExpertInnen bereit, die die SchülerInnen führten und zu eigenen Forschungen anregten. Dabei wurde klassen- und sogar schulübergreifend vorgegangen. Was ein klares Zeichen für die hohe Kooperationsbereitschaft und den intensiven Austausch innerhalb der heimischen Schulen ist. Das hohe Interesse

wiederum spiegelt das Engagement der LehrerInnen wider.

Am Gipfel des Gustermairberg und in dessen Höhlen suchten Erstklasser den höchsten und den tiefsten Punkt. SchülerInnen waten in der Krems und bohrten in den Torf bei den Schacherteichen. Sie fingen Schmetterlinge tags in der Pestleithen und nachts im Garten vor der Sternwarte. Sie beobachteten die Schnecken in der Dändlleithen genau so wie die Vögel im Schacher. Die Bienen und die Wälder des Stiftes wurden zu Untersuchungsobjekten. Pollen und Mineralien kamen unters Mikroskop. Die Kabinette der Sternwarte und der Chemiesaal des Stiftsgymnasiums wurden für Experimente genutzt.

Trickbox für Dreharbeiten

Die sogenannte Trickbox stand fünf Stunden in der Volksschule Kirchberg für Dreharbeiten zu einem Film zur Verfügung, ein Terrarium mit Regenwürmern ebenso viel zu schnell vergangene vierzehn Tage für eine Langzeitbeobachtung in einer Schulklasse der Volksschule Kremsmünster. Von Krühub aus durchstreiften Volks- und Hauptschüler gemeinsam den Dachsgaben, vom Stift aus wanderten Volksschüler und Gymnasiasten zur Lettenmaier-Höhle und zum Steinbruch in Wolfgangstein. Der Kosmos von Kremsmünster

wurde entdeckt. Bei Regen und bei Sonnenschein, gemeinsam und begeistert.

Am 29. Juni gab es eine „Abschlusspräsentation“ in der Sternwarte. Sämtliche Exkursionen und Untersuchungen wurden von den SchülerInnen und ihren BegleitlehrerInnen nachbereitet, zusammengefasst und dokumentiert. Die Räume wurden großzügig vom Direktor P. Amand Kraml zur Verfügung gestellt. Die Organisation lag in den Händen der Lehrerin und Museumspädagogin Michaela Breitwieser.

Finanzielle Unterstützung gab es dafür vom Kulturreferat der Marktgemeinde Kremsmünster. Auch wenn es heißt, dass der Kosmos von Kremsmünster durchmessen wurde, mussten manche Wege abgekürzt werden. Schulbusse brachten die Kinder vom Schulzentrum im Markt bzw. von Kirchberg z.B. morgens hinaus in den Schacher und mittags zurück oder von Krühub in die Sternwarte und zurück.

Yoga für Schwangere – im Familienbundzentrum

Wieso ist Yoga für Schwangere besonders empfehlenswert? Mit einfachen Atem- und Körperübungen, Entspannung und Meditation können sich Frauen in ganz besonderer Weise auf die Geburt ihres Kindes vorbereiten. Spezielle Yogaübungen wirken auf der Ebene des Körpers und bereiten diesen auf die Geburt vor. Das Übungsprogramm hat viele positive Auswirkungen auf den Körper der Schwangeren.

Leitung: Helga Manesha Stadler, Yogalehrerin nach Integralen Yoga, Beginn: ab Mittwoch, 21.09.2011, wöchentlich von 20:00 – 21:00 Uhr, Teilnehmerzahl: max. 6 Personen, Kurspreis: € 56,- für 6 Mal, bequeme Freizeitkleidung, warme Socken, Matte, Decke, Polster. Anmeldung: Tel. (07583) 503 75 oder fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at

P.Amand und Dir. Georg Kriechbaumer beim physikalischen Kräfteressen in der Sternwarte





Gasthaus Hühmayr

Gasthaus Hühmayr - das Gasthaus mit **PFIFF!**



Am Samstag wird
angebraten!

FRISCHER STECKERLFISCH!

Bei Schönwetter jeden
Samstag ab 17 Uhr, den
ganzen Sommer lang!

Hier grillt der Chef!



4550 Kremsmünster
Rathausplatz 2
Di–Sa 10–23 Uhr, So 9–15 Uhr
Montag Ruhetag

Reservierungen erbeten unter:
07583/20 0 20

Family-Gutschein
Nimm 4 zahl 3! *



* Gegen Vorlage dieses Gutscheins gibt's am Samstag, 9. Juli Steckerlfisch für die ganze Familie - 4 Stück zum Preis von 3! Angebot gültig, solange angebraten wird. Bei Schlechtwetter gilt der Gutschein für Samstag, 16. Juli.



Ferienpass und „feel social – feel cool“

Ein tolles Sommerprogramm im Ferienpass 2011 mit einigen neuen Veranstaltungen wartet schon darauf, von den Kindern erobert zu werden! Vielen Dank den Vereinen sowie Privatpersonen für den investierten Zeitaufwand, der keinesfalls als selbstverständlich angesehen wird.

Neue Veranstaltungen

Nun, was ist neu? Zu den ohnehin schon bekannten und beliebten Veranstaltungen bietet die Ortsbauernschaft mit Öllinger Michaela und Bischof Konrad Erlebnisvormittage bzw. -nachmittage an. Bei diesen lernt man das Leben auf dem Bauernhof kennen. Christian Kiennast von „meeerzeit“ gewährt Einblicke in das Abenteuer „Tauchen“. Helge Pachner und Dietmar Mühlwanger erklären uns die Arbeit mit dem Jagdhund und vieles mehr.

Wie kommt eigentlich die Stimme des Moderators ins Radio? Wer sucht die Musik aus, die täglich läuft? Und woher wissen die im Radio, was sich in ganz Österreich so tut? Wenn euch diese Fragen beschäftigen, dann seid ihr mit dem Besuch bei Life Radio sehr gut beraten! Hier wird alles beantwortet und die Möglichkeit gegeben, einen Blick hinter die Kulissen der gelben Radiomacher zu werfen. Und im September findet noch die

„Great j@m-Ferienabschlussparty“ statt. Der Sommer kann somit kommen – wir sind bereit!

„feel social - feel cool“

Das Projekt „feel social – feel cool“ wurde mittlerweile in den Ferienpass integriert. Anschließend an die Ferienpass-Aktionen sind die einzelnen Programmpunkte angeführt. Wie schon im Vorjahr ist dieses Projekt auf das soziale Engagement der Jugendlichen aufgebaut. Näheres dazu im Ferienpass!

Der Pensionistenverband ...

lädt alle zum Grillfest am Freitag, 22. Juli 2011 in die Wirtschaftshof-Außenstelle Gablonzerstraße ein. Beginn: 12 Uhr. Verwöhnt werden Sie mit Grillhendl und Wiener Schnitzel, einer Vielfalt an köstlichen Mehlspeisen, Kaffee, sowie verschiedensten Getränken. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

TimeSozial - Flohmarkt

Am Dienstag den 7. Juni stand das monatliche Plausch- und Tauschtreffen der Regionalgruppe Kremsmünster unter dem Motto "Flohmarkt".

Alle Mitglieder konnten Dinge, die sie nicht mehr brauchten oder an denen sie sich satt gesehen hatten, mitbringen und gegen Zeitgutscheine verkaufen. Zu diesem Zweck wurden die üblichen Gutscheine in den 30min- und 60min-Einheiten umgetauscht in Nuggets zu je 5 Minuten.

Das Angebot war reichlich: Von selbstgekochter Marmelade über Kinderspielzeug und Kleidung bis zu Büchern, DVDs und Dekorationsgegenständen war alles dabei. Und so fand bereits beim Aufbau ein reger Austausch statt und viele Dinge fanden glückliche neue Besitzer! Zwischendurch wurde auch noch die Dringlichkeitsrunde abgehalten, bei der sich für einige Anliegen gleich Mitglieder fanden, die bereit waren zu helfen. Anschließend klang der Abend wie immer bei gemütlichen Gesprächen aus.

Wer Interesse an TimeSozial und dieser Form der organisierten Nachbarschaftshilfe auf Zeitbasis hat, der ist herzlich zu den nächsten Treffen eingeladen um ein wenig hinein-zuschnuppern. Die kommenden Termine: Sa, 02.07. um 17:30 Uhr - Kräuterwanderung und Mo, 12.09. um 19:30 Uhr - jeweils beim Pfarrheim. Für weitere Informationen steht die Gruppenleiterin Nicola Abler-Rainalter unter Tel. (07583) 69 38 gerne zur Verfügung, generelle Infos gibt es außerdem auf der Homepage www.timesozial.org.

Kinderkochen ist eine beliebte Ferienpass-Veranstaltung



Eintausch gegen Zeitgutscheine





Alpenverein

Sonntag, 03.07.11: Durch die Höll auf die Wurzeralm. Anmeldung: Willi Mitterbauer, Tel. (07228) 74 28

Sonntag, 10.07.11: Drei Seen Wanderung (vom Steirischen Bodensee zum Obersee 1.672 m). Anmeldung: Franz Schaufler, Tel. (07583) 78 47

Sonntag, 17.07.11: Klettern am Sauzahn bei Losenstein. Anmeldung: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

Sonntag, 24.07.11: Überschreitung Grimming 2 351 m. Anmeldung: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

Sonntag, 31.07.11: Pfannstein 1 423 m. Anmeldung: Willi Mitterbauer, Tel. (07228) 74 28

Sonntag, 07.08.2011: Deneck 2 433 m. Anmeldung: Tel. (07583) 78 47 oder (0650) 467 76 44

Sa, 14. bis Sa, 20.08.11: Familienbergwoche in St. Stefan im Gailtal. Anmeldung: Susi und Roman Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

Sonntag, 28. 08.2011: Filbling 1.307 m. Anmeldung: Franz Schaufler, Tel. (0650) 467 76 44

Naturfreunde

17. Juli 2011: Radtour

24. Juli 2011: Wanderung zum Schwarzen See

30.-31. Juli 2011: Bergtour 3000er

6.-7. August 2011: Radtour

21. August 2011: Raftingtour

28. August 2011: Wanderung zur Gamperalm

Nähere Information in den Naturfreunde Schaukästen und unter Tel. (0664) 451 10 72.

Italienische Pilger im Stift Kremsmünster

Von 1.-5. Juni 2011 besuchten 130 italienische Pilger aus Palestrina das Stift Kremsmünster, um die Reliquien ihres frühchristlichen Märtyrers Agapitus zu verehren, die um 900 ins oberösterreichische Stift kamen. Begleitet wurden sie von ihrem Diözesanbischof Domenico Sigalini und Kardinal José Saraiva Martins. Die italienische Gruppe umfasste auch eine Musikkapelle; zehn Vertreter des Motoradclubs von Palestrina waren über 1.200 km mit ihren beachtlichen „Maschinen“ nach Österreich gefahren.

Neben Besichtigungen in Wien und Salzburg kam es vor allem zu Begegnungen in Kremsmünster. Am Samstag Vormittag empfing die Marktgemeinde Kremsmünster die Besucher, denen auch der Bürgermeister des italienischen Dorfes Sant'Agapito angehörte. Am Nachmittag referierten Kardinal und Bischof bei der Glaubensreihe „Treffpunkt Benedikt“, die monatlich im Stift Kremsmünster eine große Zahl oberösterreichischer Jugendlicher anzieht. Kardinal Saraiva Martins sprach über seine Zeit als Präfekt der Selig- und Heiligsprechungskongregation.

In seine Amtszeit fielen z.B. die Heiligsprechung von Pater Pio oder die Seligsprechungen von Mutter Teresa in Rom und Franz Jägerstätter, die er im Jahre 2007 in Linz vornahm. Der Kardinal erzählte packend von

der engen Zusammenarbeit mit Papst Johannes Paul II. Bischof Sigalini schilderte Erfahrungen der Weltjugendtage, an deren Organisation er federführend beteiligt war. Als geistlicher Assistent der Katholischen Aktion Italiens (ACI) und Generalassistent des weltweiten Zusammenschlusses der Katholischen Aktion (FIAC) betonte er, dass sich die Kirche neu der Welt der jungen Menschen öffnen müsse. Als Beispiel nannte er die Pastoral in Diskotheken: Er selbst ginge als Bischof regelmäßig in Diskotheken, wo er Katechesen hält und mit Jugendlichen seiner Diözese christliche Rockmusik mache. Besonders ist ihm ein Anliegen, den Jugendlichen ein ansprechendes Alternativprogramm zu geben. Zu Halloween etwa veranstalte er Nachtgebete für Jugendliche, um dem weltlichen Treiben die Botschaft der Heiligen entgegenzusetzen.

Den Abschluss des Besuches aus Italien bildete ein Festgottesdienst mit Kardinal Martins, Bischof Sigalini und Abt Ambros. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Stiftskirche wurden unter der Leitung der Band von „Treffpunkt Benedikt“ Lieder der Weltjugendtage abwechselnd auf Italienisch und Deutsch gesungen. Die Musikkapelle aus Italien gab bei der anschließenden Agape im Kaisersaal einige ihrer (sehr lauten) Lieblingsstücke zum Besten.

Die italienischen Pilger besuchten auch das Rathaus



Kulturmedaille für Mag. Franz Xaver Streitwieser

Herr Mag. Franz Xaver Streitwieser wurde 1939 in der Ortschaft Gastag in der Nähe von Laufen an der bayrisch/salzburgischen Grenze geboren, absolvierte im Jahr 1951 seinen ersten Trompetenunterricht, studierte Musik am Mozarteum Salzburg und spielte unter anderem in der Salzburger „Camerata academica“ unter Bernhard Baumgartner und einer Reihe weiterer Klangkörper in Europa und den USA. Unter anderem war er ab dem Jahr 1966 erster Solotrompeter im Freiburger Philharmonischen Orchester sowie Dozent für Trompete an der Freiburger Musikhochschule.

Bereits in den 60er Jahren begann er, gezielt alte Musikinstrumente - vor allem Blechblasinstrumente - zu sammeln. Mit der Zeit wurde seine Sammlung immer größer und er gründete 1980 eine eigene Stiftung in Pottstown in Pennsylvania (USA).

In seiner Karriere als aktiver Musiker begegnete er bereits am Mozarteum in Salzburg Oberösterreichischen Musikern, mit denen er das Zusammenspiel schätzte und gemeinsam Konzerte gab. Nach seiner Übersiedlung in die Vereinigten Staaten erweiterte er seine Instrumentensammlung rapide und machte dabei die interessante Beobachtung, dass gerade in den USA viele Hörner und

Trompeten aus der alten Welt zu finden sind. Europäische Auswanderer hatten sie mitgebracht und aufgrund deren Qualität lange nicht durch neue ersetzt. Daher findet sich in der Sammlung von Franz Xaver Streitwieser eine Menge an Böhmischen und Wiener Instrumenten, wie sie auch bei heimischen Blaskapellen verwendet wurden.

Grundstein für das Musikinstrumentenmuseum

Franz Xaver Streitwieser hat mit der Übertragung seiner umfangreichen Bläser-Sammlung von den USA nach Oberösterreich im Jahr 1996 den Grundstein zum heutigen Musikinstrumentenmuseum Schloss Kremsegg gelegt. Seine Sammlung umfasst mehr als 1240 Instrumente aus allen Kontinenten der Erde und genießt in internationalen Fachkreisen einen exzellenten Ruf.

Internationaler Anziehungspunkt

Durch die attraktive Neuaufstellung im Schloss Kremsegg und durch den qualitätsvollen Anspruch an die konservatorischen Bedingungen wurde diese Dauerausstellung mittlerweile zu einem Anziehungspunkt österreichischer, europäischer und internationaler Experten der Bläsermusik.

Seit der Übergabe seiner Sammlung an das neu eingerichtete Museum

auf Schloss Kremsegg im Jahre 1996 leistete Franz Xaver Streitwieser mit hohem persönlichem Engagement wissenschaftliche Dienste für dieses Museum. Er erstellte Kataloge für einzelne Sammlungsgebiete, bearbeitete vor allem die reiche Bildersammlung und führte ausgewählte Besuchergruppen - internationale Fachleute genauso wie heimische Schulklassen - durch das Museum.

Er organisierte Trompetenbaukurse, in denen Teilnehmer aus ganz Europa lernten, Naturtrompeten aus dem 17. Jahrhundert in Form einer Kopie vom Zuschnitt bis zum fertigen Instrument selbst zu erstellen. Konzertreihen mit dem Schwerpunkt Blechbläsermusik und ein Symposium über die Geschichte des Flügelhorns vervollständigten seine Tätigkeiten im Museum Schloss Kremsegg.

Zu einem auch am Buchmarkt sehr erfolgreichen Projekt wurde die Herausgabe eines zweisprachigen Werkes "Das Flügelhorn", basierend auf den vorhandenen Exponaten des Museums, gemeinsam mit seinem amerikanischen Kollegen, Dr. Ralph Dudgeon. Herr Mag. Franz Xaver Streitwieser hat seine gesamte Sammlung an das Schloss Kremsegg zur weiteren Betreuung und zum weiteren Ausbau „in perpetuity“ übertragen.

Nach zehn verdienstvollen Jahren für das Musikinstrumentenmuseum Schloss Kremsegg hat sich Mag. Franz Xaver Streitwieser im Alter von 67 Jahren aus dem aktiven Leben für das Museum Schloss Kremsegg im Jahre 2006 zurückgezogen und verbringt nun seinen wohlverdienten Ruhestand in Florida/USA.

Auch ich darf als Bürgermeister der Marktgemeinde Kremsmünster Herrn Mag. Franz Xaver Streitwieser sehr herzlich für seine Verdienste um das Schloss Kremsegg danken und zur Kulturmedaille des Landes Oberösterreich gratulieren.

 Gerhard Obernberger
 Bürgermeister

Verdienste um das Schloss Kremsegg: Franz Xaver Streitwieser





Aus der Pfarrbücherei

Urlaub: Die Pfarrbücherei ist von 1. August bis einschließlich 16. August 2011 geschlossen.

Am Mittwoch, den 24. August 2011 findet in der Pfarrbücherei im Rahmen des Ferienpasses ein Spielenachmittag statt. Anmeldung beim Gemeindeamt Kremsmünster.

Die Pfarrbücherei bietet ab Mitte Juli den neuen Hörstift „TING“ an. Unsere LeserInnen können den Stift bei uns ausprobieren. Sollte er gefallen, können Sie ihn erwerben und die verschiedenen Bücher dazu werden in der Bücherei angeboten.

Der Hörstift „TING“ macht Bücher lebendig und spannend, besonders das Erlernen von Sprachen wird für Kinder zum Erlebnis. Einfach ausprobieren!

Auch in der Ferienzeit ist unsere Bücherei ein Treffpunkt für alle.

Ca. 10 000 Bücher (viele Neuerscheinungen), 15 Zeitschriftenabos, über 300 Spiele, ca. 400 Hörbücher und über 1000 DVD's (auch hier viele Neuerscheinungen) warten auf Leser und Hörer. Gerne werden auch LeserInnenwünsche angenommen und diese nach Möglichkeit erfüllt. Öffnungszeiten: Mo u. Mi von 15-18 Uhr, Fr von 15 - 20 Uhr u. So von 9.30 -11.30 Uhr.

Eine schöne und erholsame Ferien- und Sommerzeit wünscht das Team der Pfarrbücherei!

Musiksommer Kremstal-Pyhrn 2011

Zweimal macht der traditionelle „Musiksommer Kremstal-Pyhrn“ heuer Station in Kremsmünster. Auf Schloss Kremsegg werden gegen Ende des Festivals zwei internationale Persönlichkeiten je ein Konzert

bestreiten. Der Russe Alexei Lubimov gehört zu den Weltstars der Klavierszene. Er begann seine Karriere noch in der Sowjetunion vor allem mit der Aufführung zeitgenössischer Kompositionen. Heuer freut er sich schon auf die Möglichkeit, für sein Programm mit Werken von Mozart, Schubert und Beethoven die idealen Flügel aus dem „Clavierland“ des Museums auszuwählen.

Ingrid Marsoner wiederum ist eine der interessantesten Künstlerinnen der jüngeren Generation. Die Fachkritiken feiern sie als eine der großen Lyrikerinnen und loben ihre subtilen, fein gesponnenen Klänge.

Der „Musiksommer Kremstal-Pyhrn“ wird maßgeblich von Schloss Kremsegg aus organisiert. Ab heuer läuft auch der offizielle Kartenvorverkauf bzw. das zentrale Reservierungssystem über Schloss Kremsegg. Veranstalter dieses musikalischen Sommerfestivals ist der Verein Kulturforum Kremstal-Pyhrn mit seinem Präsidenten Bezirkshauptmann

Optik Uhren Schmuck
HUBERT APPL
DIADORO partner

A 4540 Bad Hall
Hauptplatz 20
tel +43/7258/2508-0

A 4550 Kremsmünster
Franz Hönig Straße 6
tel +43/7583/7001

SCHÖN SIE ZU HÖREN!

**Kommen Sie zum
KOSTENLOSEN
Hörtest!**

Wir bitten Sie um Terminvereinbarung unter: 07583/7001



Fortsetzung von Seite 14

Dr. Dieter Goppold. Die regionale Vernetzung ist ein wesentlicher Aspekt bei der Planung, genau so wie das Augenmerk auf heimische, junge NachwuchsmusikerInnen.

Mitgliederwerbung

Heuer wirbt das Kulturforum nicht nur für den Konzertbesuch, sondern auch um Mitglieder. Allein um das Engagement zu unterstützen, kulturelle Qualität in der Region gemeindeübergreifend zu organisieren.

Darüber hinaus ist ein Beitritt mehr als ein Bekenntnis zu den Idealen der klassischen Musik. Es ist ein Zeichen der Unterstützung für die Lebendigkeit des Musizierens und einer Kultur des Zuhörens. Als Dankeschön gibt es einen Gratis-Eintritt für ein Konzert.

Für dieses Anliegen hat auch die Kulturreferentin von Kremsmünster, Mag. Elisabeth Krenhuber, ein Statement für das Programmheft des

„Musiksommer Kremstal-Pyhrn“ formuliert: „Eine kleine Rechenaufgabe gefällig? Was ergeben acht Konzerte auf sechs verschiedenen Bühnen in vier Gemeinden bzw. in zwei Stiften und zwei Schlössern des Kremstals und in zwei wunderbaren Plätzen in Klaus? Richtig, den Musiksommer Kremstal-Pyhrn. Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie diese kulturelle Vielfalt in der Re-

gion und tragen dazu bei, dass herrliche Konzerte an schönen Orten in unserer Region erlebt werden können.“

Termine: siehe Terminkalender bzw. Bild oben. Nähere Informationen, Beitrittserklärung und Kartenbestellungen: www.musiksommer.at, E-Mail: info@schloss-kremsegg.at, Tel. (07583) 52 47.

Schöne Schuhe und mehr ...



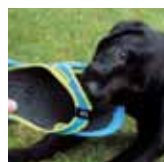
Sommer, Sonne, Spaß im Garten!

Alles, was man für einen Tag im Freien so braucht ...

Ein Strohhut zum Schutz vor der Sonne, leichte Flip-Flops oder Crocs zum Rumlaufen (oder Reinbeißen) und für die abenteuerlustigen die witzigen 5-Fingers ...

Schuhmode Peterseil wünscht schönen Urlaub!

www.schuhmode-peterseil.at





TUS Kremsmünster

Sektion Leicht- athletik und Schi

5. Kremsmünsterer Sommer- biathlon: Grafenberger und Huber wiederholten Vorjahrsieg

Ein Rekordteilnehmerfeld verzeichnete die fünfte Auflage des von den beiden TuS-Sektionen Leichtathletik und Schießen veranstalteten Sommerbiathlons. Insgesamt waren 87 Teilnehmer in 29 Staffeln am Start.

Die Einzelwertung gewann bei den Frauen Julia Grafenberger vor Helen Löffler und Agnes Hochgerner. Bei den Männern war Matthäus Huber vor Pierre Kaltenbacher und Patrick Neumayer voran. Im U16-Bewerb siegte Christoph Pachner vor Leopold Czernin und Philipp Jazwierski.

Den Staffelnbewerb holte sich bei den Männern das Team „Bim Bim Bum“ (Matthäus Huber – Leopold Czernin – Lukas Gruber), in der gemischten Staffel war das Team „Koa Neuner“ (Emil Tölgyesi – Julia Grafenberger – Heribert Brandstätter) und im U16-Bewerb das Trio „Bad Company“ (Philipp Jazwierski – Clemens Fehrer – Christoph Pachner) voran.

Ortsmeister 2011 wurden Julia Grafenberger und TuS-Obmann Gerhard Steinkogler. Bei den Männerstaffeln

Die Biathlon-Ortsmeister: Julia Grafenberger und Gerhard Steinkogler



holte sich „Lauf(&)Treff“ (Johann Zeilinger – Dietmar Mühlwanger – Gerhard Steinkogler), in der Mixed-Wertung das Gesamtsiegerteam „Koa Neuner“ den Ortstitel. Alle Ergebnisse unter www.tus.kremsmuenster.at/LA

Sektion Tischtennis

Endstand Meisterschaft 2010/11

Damen / Landesliga - 2. Rang und
Vize-Landesmeister

TuS "A" / Landesliga - 8. Rang

TuS "B" / Landesklasse - 5. Rang

TuS "C" / Regionalklasse - 10. Rang

TuS "D" / Bezirksklasse - 3. Rang

TuS "E" / Kreisklasse - 2. Rang

TuS "F" / 1. Klasse - 2. Rang und

Aufstieg in die Kreisklasse

TuS "G" / 1. Klasse - 10. Rang

TuS "H" / 1. Klasse - 11. Rang

U-13 Staatsmeisterschaft am 3. bis 5. Juni in Schwechat

Felix Waibel holt Gold (Team) und Bronze (Doppel). Erstmals fand in der Werner Schlager-Akademie eine Österreichische Staatsmeisterschaft statt. Der Tischtennis-Weltmeister war auch während der Veranstaltung anwesend und überreichte die Preise.



Weltmeister Werner Schlager und der Kremsmünsterer U13-Nachwuchs

U-11 + U-13 Landesmeisterschaft am 21./22. Mai 2011

Verena Rösner und Valentin Waibel holen 5 Medaillen für den TUS.

OÖ-Nachwuchs U-18 Landes- meisterschaft am 10.04. in Linz

Uros Trifkovic (14) und Felix Waibel (13) besiegen im Doppel die Favoriten Gebetsberger/Schaumberger mit 3/1 und sicherten sich somit Bronze.

Sektion Fußball

Nachwuchs

Spaß und Top-Leistungen im Nachwuchsfußball lassen sich nur durch engagierte, hochmotivierte Trainer und Betreuer realisieren. Gegenwärtig bewegt sich der Nachwuchs Kinderfußball wieder auf gutem gesellschaftlichen und fußballerischem Niveau.

Die U12 konnte sich bereits 2 Runden vor Meisterschaftsende den Titel sichern und die U11 und U10 sind am besten Wege sich in Ihren Ligen die Meisterkrone aufzusetzen. Im Jahrgang U8, welche in Turnierform spielt, wurden erste Turniersiege erzielt und auch im U14 Jahrgang ist ein spielerischer Aufwärtstrend zu verzeichnen.

Weiterer Jahrgang

Im Herbst 2011 wird die Sektion Fußball einen weiteren Jahrgang stellen um die sportliche Entwicklung der Kinder in Ihren Altersbereichen optimal zu unterstützen. Wichtig ist es den Kindern nun weiter ein stabiles, soziales und sportliches Umfeld in Training und Spielen zu bieten.

Trainer und Betreuer gesucht

Dafür sucht die Sektion Fussball noch weitere fußballbegeisterte Trainer und Betreuer die miteinander ab der Herbstsaison 2011 einzelne Jahrgänge betreuen und mit Freude gemeinsam Siege feiern oder durch Niederlagen persönlich sowie mannschaftlich reifen und zusammenwachsen.

Die Trainings finden 2x wöchentlich zu je 1,5 Stunden statt und können in einzelnen Jahrgängen je nach Bedarf und Anforderung auch auf ein 3. Training/Woche ausgebaut werden.

Die Sektion Fußball baut auf das schlummernde Potential fußballbegeisterter Personen in Kremsmünster und freut sich über Kontaktaufnahme unter der Nummer (0699) 17 27 12 86 - Messing Markus oder (0664) 516 00 63 - Heinz Klausriegler.



Orientierungslauf: Stiftsgymnasium er- neut Schulcupsieger

Die Orientierungsläufer des Stiftsgymnasiums Kremsmünster gewannen nach 2009/10 neuerlich die Gesamtwertung des OÖ Schulcups. Philipp Jazwierski und Sonja Weindl holten sich im Waldgebiet der Welser Traunauen nicht nur die Klassensiege im zweiten Schulcup-Lauf, sondern auch die Landesmeistertitel. Florian Weindl stand als Drittplatzierter ebenfalls auf dem Podest.



Orientierungslauf-Landesmeister:
Sonja Weindl und Philipp Jazwierski

Hauptschule - er- folgreiche Sportler

Faustballbezirksmeisterschaft

Die HS Kremsmünster wurde bei den Knaben wieder 2-facher Bezirksmeister. Bei herrlichem Wetter fand am 6. Mai 2011 auf der Faustballanlage des TUS Kremsmünster die Faustball-Feld-Bezirksmeisterschaft der Schulen des Bezirkes Kirchdorf statt; 17 Mannschaften aus 6 Schulen haben teilgenommen. In den Bewerben Ministufe Knaben und Unterstufe Knaben wurden die Schüler der HS Kremsmünster Bezirksmeister und haben sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Ergebnisse Faustball- Bezirksmeisterschaft:

Ministufe Mädchen:

1. HS 1 Kirchdorf
2. HS Kremsmünster 1: Öllinger Sarah, Ölsinger Nina, Breitenbaumer Jasmin, Meissinger Barbara, Juric Tatjana, Beglerovic Nadza
3. HS Kremsmünster 2

Ministufe Knaben:

1. HS Kremsmünster 1: Despotovic Stefan, Buchmaier Julian, Pekic Gabriel, Flotzinger Peter, Pöchtrager Sebastian, Kornhuber Andreas
2. BRG Kirchdorf
3. Stiftsgymn. Kremsmünster
4. HS Kremsmünster 2

Unterstufe Mädchen:

1. BRG Kirchdorf
2. HS Kremsmünster 3: Osmani Romana, Tunjic Melissa, Juric Martina, Lederer Vanessa, Ahrens Anja, Dezic Juliana
3. HS Kremsmünster 1
4. HS Kremsmünster 2

Unterstufe Knaben:

1. HS Kremsmünster 1: Brunmayr David, Dujlo Daniel, Aichenauer Daniel, Druzanovic Adis, Trifkovic Uros
2. Stiftsgymn. Kremsmünster 1
3. HS 2 Windischgarsten
4. HS Kremsmünster 2

Die Bezirksmeister Ministufe Knaben und 5. bei der Landesmeisterschaft: hinten v. l.: Flotzinger Peter, Despotovic Stefan, Pekic Gabriel - 2. Reihe v.l.: Kornhuber Andreas, Pöchtrager Sebastian - vorne: Buchmaier Julian



Auch bei der Faustball-Landesmeisterschaft am 18. Mai in Laakirchen waren die Knaben der HS Kremsmünster wieder erfolgreich: die Knaben – Ministufe erreichten den 5. Platz, die Unterstufenmannschaft wurde 8.

Fußball Schülerliga

Das Vorrundenturnier der Fußball-Schülerliga am 3. Mai 2011 in Kremsmünster hat das Team der HS Kremsmünster vor dem Gymn. Schlierbach und dem Stiftsgymn. Kremsmünster gewonnen.

Die Spieler des erfolgreichen Teams: Dujlo Thomas, Pöchtrager Sebastian, Pekic Gabriel, Ilic Aleksandar, Covic Leon, Angerer Manuel, Dutzler Johannes, Babic Patrik, Dezic Sandro, Polinszky Attila, Buchmaier Julian, Mestrovac Mirel, Flotzinger Peter, Kornhuber Andreas, Vujevic Toma.

Guglmania – 17. Mai in Steyr

Die HS Kremsmünster hat mit 14 Schülern teilgenommen und einige davon waren sehr erfolgreich:

100 m-Lauf (Jg 99/2000): 2. Platz: Öllinger Sarah

Mixed Staffel: 2. Platz: HS Kremsmünster 1 (Polinszky Attila: 400 m, Bichler Ines: 300 m, Königseder Sebastian: 200 m, Mörtenhuber Klara: 100 m)



100 m-Lauf: 2. Platz Sarah Öllinger

Schwimmkurse ...

... für Anfänger und Fortgeschrittene gibt es im Freibad Kremsmünster. Bitte direkt bei der Freibadkassa anmelden oder Tel. (07583) 52 91. Die Leitung übernimmt heuer Josef Striegl, Sportstudent und staatlich geprüfter Rettungsschwimmer.



Ortskernbegehung in Kremsmünster

Ziel der WKO-Plattform „Ortsmarketing und Werbevereine“ ist es, Unternehmens-Kooperationen und Gemeinden zu unterstützen. Vorwiegend konzentriert sich die Arbeit auf die Nahversorgung und den Handel. „Es geht uns darum, einen aktiven Erfahrungsaustausch zu betreiben und die Aktivitäten im Bezirk noch besser zu vernetzen“, sagt Gregor Schanda, Vorsitzender der Plattform und Beauftragter der WKO Kirchdorf.

Die Mitglieder der Plattform treffen sich dazu unter anderem in den verschiedenen Orten zwecks Ortskernanalyse. Dieses Mal war Kremsmünster an der Reihe und so wurden im Rahmen einer Ortskernbegehung die Zentrumsaktivitäten erläutert und das Zentrum anhand eines Fragebogens von den Mitgliedern bewertet.

Ein großer Vorteil ist, dass man dadurch eine gewisse „Betriebsblindheit“ ausschalten kann und eine Außenblicksweise eingebracht wird.

Ergebnisse:

Vor allem im Bereich Sauberkeit erhielt der Ortskern von Kremsmünster die hervorragende Durchschnittsnote 1,8 und im Bereich Image (Bekanntheit) die Note 1,6. Details: siehe Abbildung.

Innviertler Kaufmannschaft auf Besuch in Kremsmünster

Am 23. Mai hat sich eine Kaufmannschaft – bestehend aus ca. 15 Personen – nach Kremsmünster aufgemacht, um sich vor Ort ein Bild über die Tätigkeiten des Ortsmarketing-Vereines und des Arbeitskreis Wirtschaft zu machen. Sie wurden von Bgm. Gerhard Obernberger, Nicole Lamprecht (Parfumerie I Drogerie Brandstätter) und Raffaella Ziegler (Ortsmarketing-Beauftragte/Tourismus) durch das Zentrum geführt und erhielten umfangreiche Informationen rund um die Maßnahmen zur Belebung des Ortskerns und die Aktivitäten zur Unterstützung der Nahversorger und Geschäfte im Ort.

1. Marktkernbegehung			
Es wurden insgesamt 15 Bewertungsbögen abgegeben und die Bewertung brachte folgendes Ergebnis:			
Kriterienkatalog für Kremsmünster	K	NK	Gesamt
Eindruck Gesamtsortkerngestaltung (Wie wirkt der Gesamteindruck auf mich persönlich?)	2,2	2,4	2,30
Hausfassaden im Marktkern - genereller Zustand (Wie ist mein erster persönlicher Eindruck?)	2,8	2,5	2,65
Sauberkeit der Marktgemeinde (Wie sauber wirkt der Markt für mich - Reinlichkeit im Kleinen?)	1,8	1,9	1,85
Müllentsorgung (Stehen genügend im Marktbild passende Abfallkörbe zur Verfügung?)	1,6	2,3	1,95
Parkmöglichkeiten im Markt (Finden Kunden genügend Parkplätze für ihre Einkäufe?)	1,8	2,5	2,15
Beschilderung des Marktkernes (Ist der Marktkern für „auswärtige“ Kunden gut auffindbar?)	2,0	2,6	2,30
Beschilderung (Beschreibung von Firmen, Sehenswürdigkeiten, usw.)	1,8	2,1	1,95
Schaufenstergestaltung (Motivieren die vorhandenen Schaufenster zu MEHR?)	1,8	2,5	2,15
Warenangebot/Branchenmix (Ist das Warenangebot zum Einkauf/Für Besorgungen ausreichend?)	1,8	2,1	1,95
Image im Bezirk (Wie bekannt ist Kremsmünster im Bezirk Kirchdorf?)	1,6	1,6	1,60
Familienfreundlicher Ort (Wirkt der Marktkern auf mich familienfreundlich?)	2,2	2,2	2,20
Jugendfreundlicher Ort (Wirkt der Marktkern auf mich jugendfreundlich - cool?)	2,8	3,3	3,05
Tourismusfreundlicher Ort (Wirkt der Marktkern auf mich tourismusfreundlich?)	2,0	2,4	2,20
Barrierefreie Gestaltung des Marktkernes (Können sich Personen m. Rollstuhl/Kinderwagen etc. gut fortbewegen?)	2,6	2,6	2,60
Radfreundliche Nahversorgung (Gibt es für das Einkauf/Besorg. mit dem Rad eine gute Infrastruktur?)	1,8	2,6	2,20
Übersicht des Gemeindegebietes (Finde ich als „Gast“ Sehenswürdigkeiten, Geschäfte?)	2,4	3,1	2,75
Öffentliche Toiletteanlagen (Finde ich diese?)	2,8	3,3	3,05
Öffentliche Haltestellen (Ist der Marktkern von öffentlichen Haltestellen gut erreichbar?)	1,6	2,7	2,15
K = Kremsmünster, NK = Nicht Kremsmünster, Bewertung: Schulnotensystem			
Mit welchen Themen verbinden Sie die Marktgemeinde Kremsmünster?			
Stift (11), Industrie (Greiner, Vetropack) (9), Schloss Kremsegg (4), Tassilo (2), Kultur (2), „Historische Stadt“ touristisch, weniger Einkaufsstadt, verstaubtes Image, Erdbeeren, Krems-Fluss, Sporthalle, Freibad, Herwerthner, Petersell, Gymnasium, Sport			

Der Besuch der Innviertler Kaufmannschaft war auch für Kremsmünster eine wertvolle Gelegenheit, Erfahrungen untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen und einen Gegenbesuch zu planen.



M. & E. Wührleitner OG
Sonntagberg 1 4550 Kremsmünster 07583/20586
Mo bis Mi. 7.⁰⁰ - 18.³⁰ - Fr 7.⁰⁰ - 22.⁰⁰ - Sa 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ - So 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰
Do Ruhetag - Feiertag geschlossen

GALERIE
CAFE

10
JAHRES
FEST

15.
JULI 2011

LIVE MUSIK
DEVILS
unplugged



Laufend bis 31.10.2011

Stift Kremsmünster, Öffnungszeiten:
täglich von 10 - 17 Uhr

Sonderausstellung "Vom Paradiesgarten zum Gartenparadies"

Veranstalter: Stift Kremsmünster

Fr, 01.07.2011 - So, 03.07.2011

ganztägig, Marktplatz

Marktfest

Veranstalter: Gastronomie, Vereine
und Marktgemeinde Kremsmünster

Samstag, 02.07.2011

14:00-17:00, Kultur am Marktplatz 3

Musik: "Die Rosinen aus dem Kuchen"

Unter diesem Titel musizieren Ensembles der Landesmusikschule beim Marktfest Kremsmünster und bieten interessante Einblicke in ihre vielfältige musikalische Arbeit.

Veranstalter: Landesmusikschule

Sonntag, 03.07.2011

20 Uhr, Kaisersaal

Stiftskonzert

Beethoven, Quintett Es-Dur Schubert, "Trockene Blumen" Poulenc, Sextett, Ligeti, Bagatellen; Ensemble Wien-Berlin; Stefan Vladar (Klavier)

Veranstalter: Oö. Stiftskonzerte

Mittwoch, 06.07.2011

18 Uhr, Freibad Kremsmünster

Beach-Volleyball-Platz

Kremstaler Beachnight 2011

4 österreichische Top-Beach-Volleyballteams treten gegeneinander an; unter anderem ist der Kremsmünsterer Lokalmatador Peter Eglseer; ab 18 Uhr freier Eintritt ins Freibad
Infos: www.Eglseer-Koraimann.com

Mittwoch 13.07.2011 bis Freitag,
15.07.2011

Stift Kremsmünster

Ökumenische Sommer- akademie

Die 13. Ökumenische Sommerakademie behandelt das Thema: Auch Gott ist ein Fremder. Fremdsein - Toleranz - Solidarität. Dieses Thema wird nicht tagespolitisch aufgearbeitet und diskutiert, sondern umfassend aus verschiedenen wissenschaftlichen Gesichtspunkten behandelt, wobei jeweils der theologische Standpunkt einbezogen wird. Schon der Titel "Auch Gott ist ein Fremder" unterstreicht diese Themensetzung.

Die Ökumenische Sommerakademie ist öffentlich zugänglich und wird von ORF Oberösterreich und den Religionsabteilungen des ORF in Fernsehen und Hörfunk, dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich, der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz, dem Evangelischen Bildungswerk Oberösterreich, der Kirchen Zeitung der Diözese Linz, dem Stift Kremsmünster und dem Land Oberösterreich veranstaltet.

Anmeldung ab Anfang Mai. Anfragen an ORF Oberösterreich, Landesdirektion, Europaplatz 3, 4021 Linz, Tel. (0732) 69 00-24211, E-Mail: landesdirektion.ooe@orf.at

Sonntag, 17.07.2011

20 Uhr, Kaisersaal

Oö. Stiftskonzert

Text: Schubert, Ganymed, An Schwager Kronos u.a. Loewe, Balladen

Michael Volle (Bariton)

Helmut Deutsch (Klavier)

Veranstalter: Oö. Stiftskonzerte

Do, 21. bis Sa, 23. Juli

Ort: In den Geschäften (Zentrum)

Scharfe Markttage

Auf die Plätze – fertig – Schlussverkauf! Von Donnerstag, 21. bis Samstag 23. Juli sind wieder die „Scharfen Markttage“! Zahlreiche Sonderaktionen und heiße Schnäppchen warten in den Geschäften im Zentrum auf Sie! Das neue Umg'schaut erscheint am 13. Juli!

Veranstalter: AK Wirtschaft und Ortsmarketing

Samstag, 23.07.2011

20 Uhr, Kaisersaal

Oö. Stiftskonzert

Beethoven, Gassenhauertrio
Brahms, Klarinetten trio a-Moll
Daniel Ottensamer (Klarinette)
Heinrich Schiff (Violoncello)
Stefan Vladar (Klavier)
Veranstalter: Oö. Stiftskonzerte

Samstag, 30.07.2011

20 Uhr, Schloss Kremsegg

Alexei Lubimov - Piano- for-Recital

Ein Konzert im Rahmen des "Musiksommer Kremstal-Pyhrn"

Russische Klaviermusik hat Kraft, strotzt vor Energie, und so beginnen vorausseilende Lobeshymnen. Und dementsprechend passt es, von den zwei künstlerischen Herzen zu sprechen, die im Pianisten Alexei Lubimov schlagen.

Zum einen fühlt er sich der zeitgenössischen Musik verpflichtet. Er spielte früh Werke von John Cage, auch in der Sowjetunion, oder gab viel später die Welturaufführung des Klavierkonzerts von Avo Pärt in den USA.

Zum anderen glänzt er durch seine überragenden Fähigkeiten in der historischen Aufführungspraxis. Er verblüfft daher nicht nur mit der Bandbreite seines technischen Könnens, sondern auch mit der Tiefe seiner Interpretation.

Kartenreservierung auf Schloss Kremsegg bzw. über www.musiksommer.at

Veranstalter: Kulturforum Kremstal-Pyhrn





Donnerstag, 11.08.2011

20 Uhr, Stift - Innenhof

Nabucco - Die weltberühmte Oper von Giuseppe Verdi

Über 150 Jahre ist es her, seit Giuseppe Verdis Freiheitsoper „Nabucco“ uraufgeführt wurde. Zu diesem Anlass bietet die renommierte „Stagione d'Opera Italiana“ die Jubiläumsinszenierung dieses weltberühmten Werkes als Open-Air-Gastspiel in Kremsmünster vor der historischen Kulisse des Stifts Kremsmünster im Innenhof der Benediktinerabtei. Der Freiheits-Chor „Va pensiero...“ ist zur inoffiziellen Hymne Italiens geworden und bewegt die Menschen wie eh und je.

Diese Verdi-Oper wird den Gästen in hervorragender Besetzung mit internationalen Solisten, Chor und Orchester geboten. Eine vollständig neue Dekorations- und Kostümausstattung bildet den festlichen Rahmen für dieses einzigartige Nabucco-Gastspiel. Die „Stagione d'Opera Italiana“ wurde durch Gastspiele in der ganzen Welt bekannt. weiteren Städten präsentiert.

Veranstalter: Concertbüro Forster in Kooperation mit der Marktgemeinde Kremsmünster

**DEUTSCHES
RUND
SCHAU**

Kartenvorverkauf: Kremsmünster: Stift Kremsmünster Tel. 0 75 83 - 52 75 11 1 + Kartenbüro Lesjak im Rathaus sowie in allen Volksbanken, Maximärkten, LIBRO- und Saturn-filialen, Media Märkten, Ruefa Reisebüros und Trafikplus Trafiken. Online unter www.oeticket.com, Tel. 01 / 96 0 96. Mehr Infos unter www.cofo.de

STAGIONE D'OPERA ITALIANA Radio Arabella 102,5

„Va pensiero ...“

NABUCCO

Die weltberühmte Oper von **Giuseppe Verdi**

in der Originalfassung mit Solisten der Arena di Verona, Scala Milano sowie der Opernhäuser von Rom, Venedig und Neapel zusammen mit großem Chor und Orchester

11.8.11 KREMSMÜNSTER / OPEN-AIR IM STIFTSHOF - 20 UHR

Einziges Konzert in Oberösterreich!

Rainhard Fendrich & Band LIVE

Meine Zeit

13.8.11 KREMSMÜNSTER / OPEN-AIR IM STIFTSHOF - 20 UHR

KREMSMÜNSTER Marktgemeinde und Kultur der Stifts
VOLKSBANK KREMSMÜNSTER
oeticket.com
SZENE 1 AT
COFO

persönlich - sicher - schnell

4550 Kremsmünster
Hauptstraße 15

4540 Bad Hall
Hehenberg Nr. 176

07583/5462

Taxi & Krankentransport • Shuttle- & Abholdienst • Business-Transfer

HEIDIS REISEN • TAXI • 0676/845 645 602



Samstag, 13.08.2011

20 Uhr, Stift - Innenhof

**Open Air-Konzert mit
Reinhard Fendrich**

Rainhard Fendrichs Liste seiner Lieder ist lang, ebenso die seiner Hits. Für seine aktuellen Konzerte hat der österreichische Liedermacher ein neues Band-Programm zusammengestellt, das er unter freiem Himmel vor historischer Kulisse des Stifts Kremsmünster im Innenhof der Benediktinerabtei präsentiert. Ein unvergessliches Live-Erlebnis ist garantiert!

Neben Klassikern wie „Blond“, „Es lebe der Sport“ und der heimlichen Bundeshymne „I am from Austria“ präsentiert er Titel wie „Mei Tscherätschen“, „Ich bin ein Negerant Madame“ ebenso wie „Rattenfänger“ und gibt mit „Luise“ die erste Kostprobe seines neuen Albums „September ist meine Zeit“. Mit den Liedern „Lass mi amoi no d'Sunn aufgeh' segn“ und „Griechenland“ erinnert Fendrich auch an seinen leider viel zu früh verstorbenen Freund Georg Danzer.

Veranstalter: Concertbüro Forster in Kooperation mit der Marktgemeinde Kremsmünster

Di, 09.08.2011 u. Mi, 10.08.2011

ganztäglich, Bezirkssporthalle
**Austria 2011 Faustball-
Weltmeisterschaft in
Kremsmünster**

Veranstalter: Österreichischer Faustballbund und TuS Kremsmünster, Sektion Faustball

Web: www.faustball2011.com/de

**Freitag, Samstag, Sonntag,
19.08.2011-21.08.2011**

ganztäglich, Schloss Kremsegg

**Draußen leben. Die Messe
für Ihren Garten**

Sonntag, 21.08.2011

11 Uhr, Kaisersaal des Stiftes

Dozentenkonzert

Die Dozenten des diesjährigen Oboe Fagott Festivals stellen sich musikalisch vor. Gespielt werden Werke von Renaissance Musik bis zur Moderne.

Eintritt: freiwillige Spenden

Veranstalter: Oboe-Fagott Festivals

FOTO vorhanden: oboe-konzert.jpg

Samstag, 27.08.2011

20 Uhr, Schloss Kremsegg

**Ingrid Marsoner -
Klavierrecital**

Ein Konzert im Rahmen des "Musiksommer Kremstal-Pyhrn"

Ingrid Marsoner begann ihr Studium bei Prof. Sebastian Benda in Graz und setzte es in Wien beim Moskauer Pianisten Rudolf Kehrter fort. Wichtige Impulse erhielt sie von Paul Badura-Skoda, der sie auch für den „Musiksommer Kremstal-Pyhrn“ empfahl. Ihre Karriere als Solistin führte sie bereits in die großen Konzerthäuser der Welt – dem Wiener Musikverein genau so wie der Carnegie Hall New York – und zu großen beachteten Festivals.

An diesem Abend hören wir neben Schubert auch Werke von Franz Liszt. Damit verneigt sich der „Musiksommer Kremstal-Pyhrn“ zum Abschluss noch tief vor dem kompositorischen Jahresregenten.

Kartenreservierung auf Schloss Kremsegg bzw. über www.musiksommer.at

Sonntag, 28.08.2011

ganztäglich, Parkgelände Schloss Kremsegg

Cadillac Big Meet 2011

www.cadillac-meeting.com

Sonntag, 04.09.2011

ganztäglich

Familienwandertag

Veranstalter: ÖVP Kremsmünster

*Umsteigen ins
schnellere Netz -
jetzt mit GRATIS
Installation!**

RED ZAC ZETTL

* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter wegwollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL, Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

*Info- und Bestellhotline:
0676 / 84 21 21 100*



Geburten

Schmidberger Barbara und Zielke Marco, Grubmairweg 11 – *Gabriel*
Roger Sandra und Pröll Jürgen, Pochendorf 55 – *Dominik Johannes*
Eglseer Theresa und Huemer Markus, Krift 7/14 – *Alexander und Simon*
Rösner Birgit und Boldog Kenneth, Subiacostraße 12/3 – *Matteo*
Simic Vladana und Joo Zsolt, Marktplatz 26/13 – *Melissa*
Lindenmayr Ramona und Sperrer Gabriel, Sonntagberg 8/2 – *Celine*
Gatterbauer Sigrid und Moser Rainer, Ziegelmairweg 42 – *Niklas*
Huemer Elisabeth und Stadler Philipp, Krift 7/23 – *Leonie*
Matsku Christa und Beiskammer Egon, In der Scheiben 27/2 – *Valentina*

Hochzeiten

Straßer Anita und Kronsteiner Martin Ing., Marktplatz 3/3
Jursic Suzana und Pimmingstorfer Andreas, Kremsegger-Straße 47/2
Marchgraber Andrea und Ing. Seidel Christian, Sipbachzeller Straße 55

Goldene Hochzeiten

Soringauer Gertrud und Josef, Strasserbauerberg 12
Bachmair Ehrentraud und Johann, Josef-Assam-Straße 6/2
Spernbauer Maria und Alois, Feyregg 31
Hofinger Aloisia und Friedrich, Mairdorf 4/1
Reif Frieda und Josef, In der Scheiben 13
Meng Erika und Wilhelm, Kreuzberg 4/2
Stieger Edeltraud und Konrad, Josef-Lederhilger-Straße 2/9

Diamanente Hochzeit

Hummer Katharina und Karl, Mairdorf 29/2

Gratulationen zum Geburtstag

Mayr Josefa (87), J.-Runkel-Weg 13
Gordon Rosa (88), Josef-Assam-

Straße 3
Föttinger Bertha (81), Marktplatz 32
Brunnmayr Franz (81), Regau 17
Eckmair Maria (83), Linzer Straße 24/1
Jansch Herta (87), Gablonzer Straße 1/1
Kranzler Friedrich (94), Josef-Assam-Straße 3
Schäffler Ernest Dr. med. (80), Fuxjägerstraße 18
Brysch Margareta (86), Hofwiese 2/2
Niemand Gerhard (80), Bahnhofstraße 16/3
Görner Manfred (82), Gablonzer Straße 42/1
Rametsteiner Rosina (81), Auf 23/2
Laher Anna (90), J.-Assam-Straße 3
Weinzierl Rosa (81), Oberrohr 15/1
Niedermann Franz (86), Sonntagberg 13/1
Felbermayr Anna (82), Grub 13
Mörtenhuber Friederike (88), Josef-Assam-Straße 3
Reindl Helena (86), Josef-Assam-Straße 3
Becker Katharina (83), Ziegelmairweg 7/1
Eglseer Theresia (80), Linzer Straße 54/2
Straßmayr Theresia (85), Rudolf-Hundstorfer-Straße 2/13
Koenings Hermine (86), Josef-Assam-Straße 3
Eibensteiner Rosa (91), Regau 7/1
Leinweber Katharina (94), Josef-Assam-Straße 3
Wimmer Anna (89), Pochendorf 8
Leitenberger Michael (85), Josef-Assam-Straße 3
Martin Irmgard (87), Mühlberg 11/1
Klinglmüller Juliana (89), Krift 20
Gegenleitner Johann (81), Linzer Straße 50/1
Gnadlinger Maria (90), Au 41
Huemer-Fistelberger Raimund (83), Therese-Kinsky-Weg 6
Enzenhofer Theresia Agica (85), Josef-Roithmayr-Straße 7/14
Garnweidner Rudolf (93), Ursprung 3/2
Bischof Karl (81), Schürzendorf 9
Plescher Maria (83), Josef-Lederhilger-Straße 2/7
Gasser Susanne (84), Franz-Lutzky-Straße 3/1
Michlmair Maria (80), Guntend. 12
Slavitschka Magdalena (85), Josef-Assam-Straße 3
Sonnleitner Grete (90), Messer-

schmiedweg 7/1
Steinmayr Johann (83), Wolfgangstein 20/2
Kaser Maria (81), Schürzendorf 10
Daubner Christine (83), Josef-Assam-Straße 3
Haim Ingeborg (80), Pasterwizweg 10/1
Glatz Erwin (89), J.-Assam-Straße 3
Gschwendner Maria (88), Welser Straße 10
Fürli Josef (85), Hausleitnerweg 3
Feichtinger Rosa (81), Josef-Roithmayr-Straße 7/13
Sinnhuber Augustin (87), Prandtauerstraße 16/1
Schilling Berta (87), Josef-Roithmayr-Straße 7/17
Kuales Martin (83), Josef-Lederhilger-Straße 4/3

Wir bedauern 15 Todesfälle

Riedl Maria, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 91. Lj.
Steinmaurer Johann, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 88. Lj.
Zehetleitner Barbara, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Wels, im 87. Lj.
Ritter Anna, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 93. Lj.
Dittrich Lydia Hedwig, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 96. Lj.
Brandstätter Willibald, Brucknerstr. 12, gest. in Kirchdorf, im 87. Lj.
Bibermayr Manfred, Au 31, gest. in Kremsmünster, im 44. Lj.
Wieland Leonhard, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsm., im 76. Lj.
Strauss Margareta, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 85. Lj.
Lethmüller Maria, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 98. Lj.
Blüml Rudolf, Handel-Mazzetti-Weg 16, gest. in Wels, im 59. Lj.
Pörr Ida, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Wels, im 84. Lj.
Schraink Karl, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 78. Lj.
Erhardt Geza, Gablonzer Straße 33/7, gest. in Kirchdorf, im 75. Lj.
Moosbauer Bruno, Bad Haller Straße 10/1, gest. in Kremsmünster im 80. Lj.

Stellenangebote

Zur Verstärkung des Teams sucht das Familienbundzentrum Kremsmünster ab September 2011 eine **Spielgruppenleiterin**. Wenn Sie gerne mit Kindern und Eltern arbeiten und einmal oder öfters pro Woche Vormittag Zeit haben, dann melden Sie sich schon jetzt im Familienbundzentrum. Profil: Ausbildung zur Spielgruppenleiterin, Kindergartenpädagogin oder eine ähnliche pädagogische Ausbildung. Nähere Informationen zu den Bürozeiten: Mo., Mi. u. Fr. von 8:30-11:00 Uhr, Gabriele Reinthaler, Leitung Familienbundzentrum, Hauptstraße 4, 4550 Kremsmünster, Tel./Fax. (07583) 503 75 oder (0664) 826 27 31, fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at.

Suche **Haushaltshilfe** (m./w.) für Reinigungstätigkeiten und Wäsche bügeln in meiner Wohnung in Kremsmünster; im Ausmaß von ca. 8-10 Stunden die Woche; freie Zeiteinteilung; bei Interesse bitte melden unter Tel. (0664) 84 63 672

Hundesitter (m./w.) für weiße Schäferhündin gesucht; flexible tageweise Betreuung mit Auslauf, nur erfahrene Hundehalter; Hund ist sehr sanftmütig, freundlich und sensibel; Futter und Leckerli selbstverständlich beigelegt; bei Interesse bitte melden unter Tel. (0664) 84 63 672

Top-Stylistin, Vollzeit für La-Bi-osthetique Salon gesucht; Auskunft unter Tel. (07583) 77 65 oder E-Mail: ingridmayr@tmo.at

Wohnraum

66 m², neu renovierte, sehr ruhige Wohnung im Zentrum zu vermieten. Vorzimmer, Bad mit WC, große Küche, 3 Zimmer und ca. 25 m² halbbüderdachte, südseitige Gartenterrasse. Kaltmiete € 470,-, Hausbetriebskosten € 10,-, Fernwärme, Strom und Wasser über eigene Verträge. Auskunft unter Tel. (0699) 171 77 442

40 m² Garconniere, Zentrumsnähe, ab sofort zu vermieten; Auskunft unter Tel. (07583) 71 03

70 m² Wohnung in der Hauptstraße 10 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 70 38

30 m² Kleinwohnung im Zentrum von Kremsmünster ab August 2011 zu vermieten (teilmöbliert, SAT-TV und PKW-Stellplatz); Miete inkl. Betriebskosten EUR 260,00; Auskunft unter Tel. (0664) 440 01 15

Mobile Familienhilfe der Caritas

Heuer sind es 60 Jahre, dass die Mobile Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege Familien in schwierigen Situationen unterstützt. Die Diplomsozialbetreuerinnen sind

zur Stelle, wenn etwa eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll.

Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz der Caritas-MitarbeiterInnen für die Kinderbetreuung, Haushaltsführung oder Pflege notwendig machen. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiter im gewohnten Umfeld bleiben. Die Fachbetreuerinnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet. Die Tarife des Angebots sind sozial gestaffelt.

Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile Familien- und Pflegedienste, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf; Tel.: (07582)645 70; E-Mail: mobile.dienste2@caritas-linz.at.

Lions-Altenheimausflug

Der traditionelle Altenheimausflug des Lions-Cubs Kremsmünster führte heuer in die Romantikstadt Steyr. 26 Bewohner und drei Betreuer der Altenheime Kremsmünster und Ried/Traunkreis genossen die Fahrt mit dem Bummelzug durch die historische Altstadt und den anschließenden Spaziergang durch das Schloss Lamberg. Der Rückweg führte uns über Rohr ins Gasthaus „Schupfn“, in dem sich alle vor der Rückfahrt nach Kremsmünster bzw. Ried stärken konnten.

Jeder Teilnehmer erhielt von Lions-Präsident Günter Tischlinger bevor er aus dem Auto ausstieg ein Gruppenfoto als Erinnerung an den Ausflug. Resümee aller Beteiligten: Ein schöner Nachmittag wie jedes Jahr, der unbedingt im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden muss.

Der traditionelle Lions-Altenheimausflug führte heuer nach Steyr





Netzwerk Gesunde Gemeinde

Das Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden fand dieses Jahr in Kremsmünster statt. Dieses Netzwerktreffen ist ein Erfahrungsaustausch für alle Beteiligten und ein wichtiger Schritt, motiviert an den Aufgaben der lokalen Gesundheitsförderung zu arbeiten.

Die Gesunde Gemeinde Kremsmünster beteiligt sich seit 2010 am ÖÖ. Qualitätszertifikat und hat das erste Zertifizierungsjahr erfolgreich abgeschlossen.

Kremsmünster kann mit einem guten Ergebnis aufwarten. Es gab zahlreiche Arztvorträge, Gesundheitsförderungsprojekte, Ferienaktionen sowie die Bildung eines Arbeitskreises im Bereich Suchtprävention. Es gibt drei Gesunde Küchen Betriebe in Kremsmünster (Hofküche des Stiftes Kremsmünster, Bezirksaltenheim Kremsmünster, Schulküche der Volksschule Kremsmünster).

Jahresschwerpunkt 2012/2013 wird das Thema „Arbeit und Gesundheit“ sein. Außerdem gibt es einen weiteren Schwerpunkt „Gesunde Küche“ für die Schul- und Kindergartenküchen.

Für Fragen/Wünsche/Anregungen steht Ihnen das Team der „Gesunden Gemeinde“ jederzeit zur Verfügung: Auguste Stallinger, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Kremsmünster, Tel. (07583) 205 95.

Wundermittel Bewegung

Am deutlichsten profitieren Herz und Kreislauf von sportlicher Bewegung, aber auch Diabetes und Osteoporose kann durch Krafttraining vorgebeugt werden. Regelmäßiges Training bewirkt eine Umstellung des Stoffwechsels, welche nicht nur das Leben verlängert, sondern auch das momentane Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit steigert.

Das sympathische Nervensystem entspannt sich, wodurch der Blutdruck absinkt. Gutes Cholesterin

beginnt zu steigen und die Fließfähigkeit des Blutes verändert sich, wodurch der Herzmuskel besser durchblutet wird. Bereits nach 4 Wochen Training können die Herzgefäße 29 Prozent mehr Blut transportieren als zuvor.

Diabetes, die Zuckerkrankheit, ist in den Industrieländern auf dem Vormarsch. Die Gründe dafür sind zu wenig Bewegung und zu fettes Essen. Zu Beginn der Erkrankung sinkt die Empfindlichkeit des Körpers auf Insulin, das für den Transport des Zuckers in die Zelle verantwortlich ist. Regelmäßige Bewegung unterbricht diese Entwicklung, indem sie die Zellen wieder empfänglich für Insulin macht. Diabetes kann so in seinem Verlauf gebremst oder sogar verhindert werden.

Die Entstehung von Osteoporose, dem sogenannten brüchigen Knochen, wird durch einen Mangel an Bewegung begünstigt. Die Kräfte, die während eines Krafttrainings auf den Knochen einwirken, regen die Aktivität der Knochenbildungszellen an. Diese Aufbauprozesse erhalten und verbessern die Knochengesundheit. Um Osteoporose vorzubeugen oder zu therapieren, ist ein gezieltes Krafttraining notwendig.

Dr. Heinrich Gmeiner, Leiter des Netzwerkes Gesunde Gemeinden - Auguste Stallinger, Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde Kremsmünster - Mag. Birgit Heidelberger (Regionalleitung Gesunde Gemeinden im Bezirk Kirchdorf) (v.l.n.r.)



Durch die Kräftigung der Muskulatur reduziert sich das Sturzrisiko und somit auch die Gefahr von Verletzungen und Brüchen.

Regelmäßige körperliche Betätigung hat sich als wirkliches "Super-Medikament" erwiesen. Mit einem derart effektiven Mittel sollte jedoch entsprechend vorsichtig und gezielt umgegangen werden. Wichtig ist vor allem die richtige Dosierung. Gerade ältere Menschen sollten eine Eingangsuntersuchung beim Arzt auf jeden Fall durchführen lassen, um sich nicht zu überfordern. Schwer übergewichtige Personen sollten den Einstieg in ein Bewegungsprogramm über gelenksentlastende Aktivitäten planen, wie z. B: Schwimmen, Radfahren (Ergometer - Zimmerfahrrad), Nordic Walking.

Tipps für den Alltag

Hier noch ein paar Tipps zur Integration von Bewegung in den Alltag:

- Lift vermeiden, Treppen steigen
- kurze Strecken mit dem Fahrrad fahren
- 3 mal pro Woche zumindest 15 Minuten spazieren gehen
- erreichbare Tagesziele setzen

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen einen schönen, erholsamen Sommer.



Energieholz bringt's: Natur und Landwirtschaft profitieren

Landwirte haben nicht nur produktive Flächen in ihrem Besitz, sondern auch viele unwirtschaftliche Flächen wie Wiesen und Böschungen. Die Betreuung dieser Flächen hat im Hinblick auf die Landschaftspflege auch für die Gesellschaft eine große Bedeutung. Nun gibt es die Möglichkeit, auf diesen Flächen beispielsweise Energieholz zu pflanzen. Davon profitiert die Natur, aber auch die Landwirte.

Im Rahmen des E-Gem-Prozesses (Energiespargemeinde Kremsmünster) leitet Karoline Köttdorfer die Arbeitsgruppe "Energie(gewinnung) in Land- und Forstwirtschaft". Sie erklärt diese neue Art der Energiegewinnung so: "Eine landwirtschaftliche Dauerkultur, welche sehr schnellwüchsig und ertragreich ist. Dauer bis zu 30 Jahre.

Standort: auf Wiesen, Böschungen, entl. von Wäldern od. Bächen, auf sogenannten Grenzertragsböden. Vorteile: Windschutz, mindert die Erosionsgefahr und belebt das Landschaftsbild. Auswahl von 7 verschiedenen Hölzern; ökologische, extensive Produktion; kürzeste Transportwege, da Brennstoff vor unserer Haustüre wächst".

Für Herbst ist ein Treffen der interessierten Landwirte geplant, für Frühjahr 2012 eine organisierte Pflanzung mit gemeinsamer Bestellung und sonstiger Hilfestellung. Das Treffen findet am

**Dienstag, 13. September 2011
um 17:00 Uhr in
Unter Hendorf,
Regau 4, Kremsmünster**

statt. Von der Probstdorfer Saatbau ist Herr Ing. Schweinberger anwesend, um gleich konkrete Flächen zu besichtigen. Anmeldungen bitte beim Maschinenring Kremstal, Gottfried Straßmayr, Tel. (07587) 602 70.



Energieholz: Energiegewinnung in der Landwirtschaft



Reinhold Stienitzka Elektrotechnik e.U.



Reinhold Stienitzka
Elektrotechniker

- Schützen Sie sich vor gefährlichen Stromschlägen und elektrisch verursachten Brandschäden durch regelmäßige Überprüfung Ihrer elektrischen Anlage und Geräten.
- Machen Sie in Ihrer Heizung die Energiesparpotentiale ausfindig und nutzen Sie diese mit intelligenter Regeltechnik aus und sparen Sie mittelfristig Geld.
- Setzen Sie auf persönliche Betreuung und fachkompetente Beratung, die Ihnen nicht Probleme schildert, sondern Lösungen anbietet.

Reinhold Stienitzka Elektrotechnik e.U. • Josef – Runkel – Weg 6 • 4550 Kremsmünster
+43 699 11 58 76 13 • reinhold.stienitzka@aon.at • www.rst-elektrotechnik.co.at



„Vierkanter-Projekt“ startet mit grenz- überschreitendem Wettbewerb!

Die oberösterreichischen Leader-Regionen Linz-Land und Traunviertler Alpenvorland suchen in Kooperation mit der niederösterreichischen Moststrasse die Vierkanter „Juwele“. Wir holen ein regionales Markenzeichen vor den Vorhang!

Vierkanter gehört zum Landschaftsbild

Der Vierkanter-Wettbewerb ist der Auftakt des Leader-Projekts "Vierkanter - neues Leben in alten Höfen". Die drei beteiligten Regionen haben sich zum obersten Ziel gesetzt, das Bewusstsein für dieses regionale Markenzeichen zu stärken, und die einzigartigen und oft außergewöhnlichen Höfe als landwirtschaftliche Betriebe und als kulturelles Erbe zu erhalten. Der Vierkanter gehört zum Landschaftsbild wie die Äcker und Felder, die Streuobstwiesen oder der Kirchturm in jedem Ort.

Zukunftsorientierte Nutzung

Im Projekt sind bis Ende 2012 eine Vielzahl an Maßnahmen zum Thema Vierkanter geplant, um Möglichkeiten einer zukunftsorientierten Nutzung für die „sanften Riesen“, mit oft zum Teil großen leer stehenden Flächen, aufzuzeigen und um Hilfestellung für die Besitzer bei Veränderungsvorhaben zu geben.

Mit Runden Tischen, fachspezifischen Veranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen, einem Praxisleitfaden sowie gegenseitigen Exkursionen soll aber nicht nur der Erhalt der Vierkanter und das Bewusstsein für dieses einzigartige Kulturgut gefördert werden.

Der Vierkanter soll auch den Grenzraum zwischen Ober- und Niederösterreich weiter öffnen, Menschen zusammen bringen, neue Verbindungen entstehen lassen und die Möglichkeit geben, voneinander zu lernen.

Wettbewerb startet

Ein erster gemeinsamer Schritt ist dabei der grenzüberschreitende Vier-

kanter-Wettbewerb, der nun startet. Das „Juwel“ Vierkanter steht dabei in all seinen Facetten im Mittelpunkt: Ob groß, ob klein, ob alt oder neu, ob in ursprünglicher Form oder neu restauriert, ob landwirtschaftlich oder anderweitig genutzt - alle sind eingeladen, sich zu beteiligen!

Jeder Hof hat seine Besonderheiten, manche davon sind vielleicht schon in Vergessenheit geraten. Begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Reise, diese wieder zu entdecken.

Sie haben einen Vierkanter?

Dann machen Sie mit! Einfach das Anmeldeformular von unserer Homepage www.leader-alpenvorland.at downloaden, ausfüllen und inkl. Fotos per Post oder Mail einsenden an:

Leader Region, Traunviertler Alpenvorland, Pfarrhofstraße 1, 4594 Steinbach/Steyr, Tel: (07257) 703 31, Mo-Fr 7:30 – 13:00 Uhr. E-Mail: office@leader-alpenvorland.at. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2011!



persönlich - sicher - schnell

07583/5462

Taxi & Krankentransport • Shuttle- & Abholdienst • Business-Transfer

4550 Kremsmünster
Hauptstraße 15

4540 Bad Hall
Hehenberg Nr. 176





Gelbe Säcke: Wer erhält wie viele ?

Nachdem es immer wieder zu Anfragen bezüglich der zur Verfügung stehenden Menge an Gelben Säcken kommt, gibt es nachstehende Information: Die Anzahl der Reservesäcke wird von der ARA (Abfallrecycling Austria) vorgegeben.



Für jeden Haushalt in Kremsmünster stehen ca. 3 Rollen Gelbe Säcke pro Jahr zur Verfügung. Eine Rolle pro Haushalt wird Ende jeden Jahres von der ARA direkt ins Haus geliefert. Weitere Säcke können im Bürgerservice/Meldeamt der Gemeinde abgeholt werden.

Bitte entsorgen Sie insbesondere großvolumige Plastikbehälter direkt im Altstoffsammelzentrum.

Nutzungsvorschlag

Sollten Sie einen großen Verbrauch an Mineralwasser oder anderen Getränken in Plastikflaschen haben, trennen Sie diese Flaschen (ohne Verschlusskappen) bitte in einem eigenen Sack vom anderen Plastikmüll, entleeren Sie diesen im ASZ und Sie kommen auf diese Weise länger mit den Reservesäcken aus.

Öffnungszeiten im ASZ: Di, Mi, Fr von 8 bis 18 Uhr, Sa von 8 – 11 Uhr.

Zahlen und Fakten aus der Gemeinde

Verwaltung

Sitzungen: Jährlich hält der Gemeinderat samt seinen Ausschüssen rund 40 bis 50 Sitzungen ab.

Bauakten: In der EDV der Gemeinde sind seit 1945 rund 5.500 Bauakten registriert und bearbeitet worden.

Finanzabteilung: jährlich gibt es in der Gemeinde über 16.000 Buchungen; Buchhaltung: rund 2.000 verschiedene Konten.

Online-Anmeldungen: Die Bekanntgabe des Wasserzählerstandes ist auch mittels Formular im Internet möglich: Ca. 15 %, also jeder siebente Haushalt, nützen diese Möglichkeit.

Telefonvermittlung der Gemeinde: Pro Jahr werden rund 12.000 Anrufe entgegengenommen und weitervermittelt.

Wirtschaftshof

Ortsverschönerung: Mehrere tausend Stunden an Arbeitszeit werden jährlich aufgewendet. Für die Betreuung der Spiel- und Sportplätze (Mäharbeiten und Sonstiges) fallen noch mal rund 700 Stunden an.

Papierkörbe: Ca. 100 Papierkörbe werden in Kremsmünster wöchentlich entleert.

Winterdienst: rund 5.000 „Schnee-stecken“ werden jedes Jahr entlang der Gemeindestraßen für die Winterzeit montiert; rund 10 % davon müssen jedes Jahr erneuert werden.

Sitzbänke: Es gibt ca. 150 Sitzbänke im Gemeindegebiet von Kremsmünster, davon müssen 80 im Winter abgebaut und weggerräumt werden.

Blumen und Grünflächen
Jedes Jahr werden ungefähr 1.000 Blumen und 350 Sträucher neu gepflanzt – insgesamt werden von der Gemeinde Grünflächen im Ausmaß von rund 130.000 m² betreut.

Allgemein

Straßen: Das Straßennetz in Kremsmünster ist 142,19 km lang, das entspricht ca. 2 x Linz und wieder retour; die Bauhoffahrzeuge sind pro Jahr rund 88.000 km im Einsatz, umgerechnet werden die Kremsmünsterer Straßen also mehr als 600 Mal pro Jahr abgefahren.

Fahrradwegenetz: Das gut ausgebaute Fahrradwegenetz hat in Kremsmünster eine Länge von rund 35 km.

Bäche und Flüsse: 24 Bäche und ein Fluss – die Krems – schlängeln sich mit einer Gesamtlänge von 38,6 km durch Kremsmünster

Gemeindegrenze
Etwas mehr als 50 km dürfte unsere Gemeindegrenze bei einer Umwandlung lang sein.

Z I V I L G E O M E T E R



Partner der MGde Kremsmünster

HAYDINGER - DONAU ZT GmbH

Ihr Ansprechpartner: DI Gerhard DONAU 0664/4452599

Kaiser-Josef-Platz 26
A-4600 Wels

vermessung@GEOMETER-WELS.at

Tel.: 07242/41 2 14 - 0
Fax: 07242/41 2 14 - 33

- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -



Familienoskar 2011

Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung, den OÖNachrichten und den Tips lädt das Land Oberösterreich alle in Oberösterreich tätigen Unternehmen ein, ihren Beitrag zu mehr Familienorientierung beim Oö. Familienoskar einzureichen.

Dieser Landeswettbewerb soll innovative familienfreundliche Projekte und Initiativen vor den Vorhang holen und entsprechend würdigen. Bis 14. Oktober 2011 haben die oö. Unternehmen die Möglichkeit, ihre Einreichunterlagen per Post an das Familienreferat, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, zu schicken bzw. den Online-Fragebogen auf www.familienkarte.at auszufüllen.

Weitere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie unter www.familienkarte.at. Bei Fragen steht Ihnen das Familienreferat unter der Telefonnummer (0732) 77 20-11584 gerne zur Verfügung.

Gratis Strom tanken

Als einer der ersten Kremsmünsterer tankte Pfarrer Pater Arno sein Elektro-Fahrrad kostenlos bei der Stromtankstelle der Energie AG vor dem Rathaus auf. Im Herbst wird es eine Eröffnungsfeier mit Energiespar-Beratung geben.



Bürgermeister Gerhard Obernberger und Pfarrer P. Arno bei der neuen Gratis-Stromtankstelle

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
10.07.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
17.07.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
24.07.	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
31.07.	Dr. Romana Medweschek	Kremsmünster	(07583) 537 50
07.08.	Dr. Laszlo Czajlik	Wartberg/Krems	(07587) 69 16
14.08.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
15.08.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
21.08.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf/Krems	(07582) 621 35
28.08.	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66
04.09.	Dr. Friedrich Huemer	Pettenbach	(07586) 88 20
11.09.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: September/Oktober 2011: Mittwoch, 10. August 2011